

**WEIZ**

PRÄSENT

INFORMATIONEN DER STADTGEMEINDE WEIZ

**Frohe Festtage  
und für das Jahr 2007  
viel Glück, Gesundheit  
und Erfolg!**

Dezember 2006  
Jänner 2007

[www.weiz.at](http://www.weiz.at) [stadtgemeinde@weiz.at](mailto:stadtgemeinde@weiz.at)

Folge 270 • ANZBL 01A021952 • Postentgelt bar bezahlt • Amtsblatt der Stadtgemeinde Weiz • Verlagspostamt 8160 Weiz



**Liebe WeizerInnen,  
liebe NachbarInnen!**



**Award for Service**

Seite 7

Angesichts des bevorstehenden Jahreswechsels gestatten Sie mir einen Blick zurück auf einige wichtige Ereignisse unseres Stadtlebens 2006.

Das bedeutendste Ereignis fand bereits im März statt, als die mit banger Sorge erwartete Entscheidung bezüglich des Verkaufs des ELIN-Standortes getroffen wurde. Dieser ging mit allen Grundstücken und Anlagen an die Firma Andritz AG. Damit sind heute am Standort Weiz drei voneinander unabhängige Firmen tätig:

- die in Besitz der Fa. Andritz AG befindliche VA-Tech-Hydro, welche in erster Linie große Wasserkraft- und Turbogeneratoren (vorwiegend für die amerikanische GI) erzeugt – derzeit werden ca. 1100 MitarbeiterInnen beschäftigt,
  - die in Besitz der Fa. Siemens befindliche VA-Tech ELIN Transformatoren GmbH, welche Großtransformatoren und Netztransformatoren produziert – derzeit werden ca. 800 MitarbeiterInnen beschäftigt, sowie
  - die ELIN EBG Motoren GmbH, die Antriebe allgemeiner Art und im Speziellen für Windkraftwerke liefert – derzeit werden 300 MitarbeiterInnen beschäftigt.
- Insgesamt arbeiten damit heute am ehemaligen ELIN-Standort Weiz also rund 2200 MitarbeiterInnen, inkl. der Lehrlinge und ZeitarbeiterInnen.

Die Auftragslage ist in allen Firmen hervorragend, wodurch sich gute Zukunftschancen für den Standort Weiz, aber auch für die gesamte Wirtschaftslage der Region ergeben. Im Oktober meldete der Arbeitsmarktbezirk Weiz mit 2,6 % die augenblicklich geringste Arbeitslosenrate der Steiermark. Natürlich haben zu dieser günstigen Situation auch die zahlreichen in anderen Branchen tätigen Betriebe wesentlich beigetragen, wie zum Beispiel die Fa. Leder Schmidt & Co GesmbH, die im heurigen Jahr ca. 100 neue Arbeitsplätze in Weiz geschaffen hat.

Seitens der Stadt werden wir uns auch weiterhin bemühen, die erforderlichen Rahmenbedingungen für den Erfolg unserer heimischen Betriebe bzw. die Ansiedlung neuer Unternehmen zur Verfügung zu stellen. Der wichtigste Teil – eine vernünftige Anbindung des Wirtschaftsraumes Weiz an die großen Verkehrswege – kann nur mit Hilfe von Land und Bund realisiert werden. Der erste Abschnitt der Weizer Ortsdurchfahrt ist längst fertig geplant und

GEMEINDE



WIRTSCHAFT



UMWELT



SPORT



KULTUR



### Sprechstunden des Bürgermeisters

Dienstag, 14.00 - 16.00 Uhr

Ich bitte Sie um telefonische Vereinbarung unter (03172) 2319-102

# INHALT:

<b>Ungarischer Nationalfeiertag – Partnerstadt Ajka</b>	4
<b>In Memoriam Dr. Kurt Wackenreuther</b>	5
<b>Erneuerbare Energien in der Steiermark</b>	6
<b>Blasmusikwertungsspiel in Weiz</b>	40
<b>Schubertiade 2006</b>	40
<b>Theaterfahrten der Stadtgemeinde Weiz</b>	41
<b>Faschingstermine 2006/07</b>	41

<b>Große Weihnachtsmesse</b>	6
<b>Awards for Service an 4 Weizer Top-Unternehmen</b>	7
<b>EU-Delegation zu Gast in Weiz</b>	8
<b>Unternehmerischen Erfolg zum Wachsen bringen</b>	9
<b>Weizer Weihnacht</b>	10
<b>Ausgehn'n in Weiz</b>	12

<b>Gefahren von Handymasten</b>	18
<b>Feldstärkemessung im Weizer Stadtgebiet</b>	18
<b>Autowrackentsorgung ohne Kosten</b>	19
<b>Wir tun etwas gegen den Feinstaub</b>	20
<b>NoVa - Bonus/Malus bei Neuwagen</b>	20
<b>Weizer Feinstaubpaket</b>	20
<b>Die wichtigsten Fragen zum Thema Feinstaub</b>	21
<b>Richtiges Anheizen von Holzöfen und Kaminen</b>	22
<b>Christbaumhäckseln</b>	23

<b>Ehrenring für Sepp Pösinger</b>	33
<b>Handballsport in Weiz</b>	34
<b>Sportkalender</b>	35
<b>Jede Menge Erfolge der Weizer Fechter</b>	34

<b>Weihnachten mit Mozart</b>	36
<b>Kunsthhaus-Konzert-Abo 2007</b>	36
<b>Bücherei Weberhaus</b>	37
<b>Was brachte der Storch ins Weizer Kunsthhaus</b>	38
<b>Brassbrothers</b>	39
<b>Benefizkonzert der Volkshilfe-Gruppe</b>	39
<b>Faschingstermine 2006/07</b>	41

## REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE FEBRUAR-AUSGABE DES WEIZ PRÄSENT: MONTAG, 15.01.2007

Zulassungsnummer: 7002G81U, Verlagspostamt: 8160 Weiz | Erscheinungsort: Weiz  
Folge 270, Jahrgang 28, Dezember 2006 / Jänner 2007

IMPRESSUM: Herausgeber, Verleger und Eigentümer: Stadtgemeinde Weiz.  
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Helmut Kienreich, Stadtgemeinde Weiz,  
Hauptplatz 7. Redaktion u. Anzeigenannahme: Büro Info & Dok.  
Tel.: 03172/2319-250, Fax: 03172/2319-9250, E-Mail: presse@weiz.at  
Layout: Druck & Grafik Steinmann Weiz, Druck/Repro: Universitäts Druckerei Klampfer

ich hoffe, dass nun im kommenden Jahr mit dem Bau begonnen werden kann.

In diesem Jahr standen darüber hinaus auch einige wichtige Jubiläen im Mittelpunkt:

- Lieb Bau Weiz feierte sein 75. Firmenjubiläum in der Stadthalle. Viele Prominente stellten sich als Gratulanten ein und feierten mit Familie Gasser und den über 800 MitarbeiterInnen des Unternehmens.
- Weitzer Parkett blickt auf eine 175-jährige Firmengeschichte zurück und feierte dieses stolze Jubiläum mit einem Tag der offenen Tür, bei dem eine interessante Präsentation des neuen Biomasse-Heizwerkes, welches Wärme für die Stadt Weiz liefert, im Mittelpunkt stand.
- Ihr 135. Jubiläum beging die ELIN Stadtkapelle Weiz im Rahmen eines großen Regional-Musikfestes, an dem mehr als 2000 MusikerInnen teilnahmen.
- Nicht zuletzt feierte das BG/BRG Weiz sein 40-jähriges Bestandsjubiläum mit einem beeindruckenden Festakt in der Aula des Gymnasiums und mit einer großen Rock- und Poggala im Kunsthhaus Weiz.

Abgesehen von einer weitgehend stabilen Wirtschaftslage und den gefeierten erfolgreichen Weizer Betrieben und Institutionen bereicherte unser Stadtleben ein vielfältiges und abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm. Unter den mehr als 800 Veranstaltungen in diesem Jahr war für jeden Geschmack etwas dabei: Sport für Aktive und begeisterte Zuschauer, Kultur von Klassik über Jazz bis hin zur Volksmusik, von fröhlichen Festen über interessante Ausstellungen bis zu besinnlichen Lesungen. Trotz immer knapper werdender Budgets läuft Politik Gefahr, vorwiegend das zu fördern, was breiten Zuspruch verheißt. Weiz wagt dennoch den Mittelweg zwischen avantgardistischen Leckerbissen und volksnahem Angebot, um auch weiterhin mit einem möglichst vielschichtigen Programm Aktive und Publikum begeistern zu können.

Für die bevorstehenden Festtage wünsche ich Ihnen erholsame und besinnliche Stunden mit Ihren Familien und Freunden und für das neue Jahr viel Erfolg, Glück und Gesundheit.



Helmut Kienreich  
Bürgermeister der Stadt Weiz

## Nächste öffentliche Gemeinderatssitzung

**Montag, 18. Dezember 2006, 18.00 Uhr**  
**Rathaus, Stadtsaal, 2. Stock**

# Ungarischer Nationalfeiertag in unserer Partnerstadt Ajka

Der 26. Oktober steht in Österreich im Zeichen des Gedenkens an die Erklärung der immerwährenden Neutralität unserer Heimat, unser Nachbarland Ungarn begeht seinen Nationalfeiertag bereits am 23. Oktober. Heuer gedachte man an diesem Tag der 50. Wiederkehr des Beginns des ungarischen Volksaufstandes von 1956. Im Jahr 1989 trat am selben Tag eine neue Verfassung des Landes in Kraft, welche unter die Geschichte der kommunistischen Volksrepublik einen Schlussstrich zog.

Aus Anlass des ungarischen Nationalfeiertages war eine Abordnung aus Weiz in die Partnerstadt Ajka eingeladen worden, um gemeinsam mit den ungarischen Gastgebern in einer feierlichen Zeremonie den Opfern des Volksaufstandes von 1956 zu gedenken. Nach der Enthüllung eines neu errichteten Denkmals legten die offiziellen Vertreter der Stadt Ajka, der im Gemeinderat vertretenen Parteien sowie gesellschaftlicher Verbände und Gruppen Kränze nieder. Dass Weiz als einzige von Ajkas Partnerstädten mit einer Delegation bei dieser sehr emotionalen Feier anwesend war, erfüllte unsere ungarischen Gastgeber sichtlich mit Freude und Stolz, war es doch Österreich, das vor 50 Jahren nach dem letztlich gescheiterten Volksaufstand vielen Flüchtlingen aus Ungarn eine neue Heimat geboten hat. Für unsere Stadt bekränzten Vzbgm. Walter Neuhold und die beiden Gemeinderätinnen Barbara Kulmer und Gertrude Offenbacher die neue Gedenkstätte von offizieller Seite mit rot-weiß-rotem Blumenschmuck.

Im Frühjahr dieses Jahres feierten die beiden Städte in Weiz das 10-jährige Bestehen ihrer Partnerschaft, nun freute man sich, die steirischen Partner und Freunde bei diesem feierlichen Akt in Ajka begrüßen zu dürfen. Die grundlegenden politischen Veränderungen seit Bestehen dieser Städtepartnerschaft – der Fall des



*Kranzniederlegung vor dem neu errichteten Denkmal für die Opfer des Volksaufstandes des Jahres 1956.*

Alle Fotos: Gittl

Eisernen Vorhangs und Ungarns Beitritt zur Europäischen Union – haben dazu geführt, dass die partnerschaftlichen Kontakte zwischen den verschiedenen Vereinen, Schulen und letztlich den einzelnen Bewohnern der beiden Städte intensiviert werden konnten und gegenseitiges Vertrauen und stabile nachbarschaftliche Beziehungen gedeihen ließen. *Gü*



Begrüßung der Weizer Delegation mit Vzbgm. Neuhold und Engelbert Maier durch Béla Schwartz, Bürgermeister von Ajka.



Austausch von Gastgeschenken

## In Memoriam Stadtoberveterinär Dr. Kurt Wackenreuther

Mit Stadtoberveterinärrat Dr. Kurt Wackenreuther verliert die Stadtgemeinde Weiz nicht nur einen bis ins hohe Alter äußerst aktiven Mitbürger, mehrjährigen Gemeinderat und engagierten Tierarzt sondern auch einen liebenswerten, weltoffenen und zuvorkommenden Menschen.

Dr. Wackenreuther wurde am 13. Oktober 1916 in Wien geboren. Nach der Matura studierte er von 1934 bis 1941 an der Tierärztlichen Hochschule in Wien. Seine Studienzeit musste er wegen einer schweren Erkrankung mehrfach unterbrechen, was auch eine Rückstellung vom Wehrdienst begründete.

Im Jahre 1941 wurde ihm mit der Bestallungsurkunde der erfolgreiche Studienabschluss bestätigt und noch im selben Jahr promovierte er zum Dr. med. vet.

Im Sommer 1943 übersiedelte Dr. Kurt Wackenreuther hierher nach Weiz und wurde zum amtlichen Leiter des städtischen Schlachthofes bestellt. Nach Ende des 2. Weltkrieges baute er in Weiz die Versorgung der Stadt Weiz auf. Unter seiner Leitung wurde der Aus- und Umbau des Schlachthofes sowie die Sanierung bzw. die Ausstattung mit modernen Maschinen durchgeführt. Dies mündete in die Anerkennung zum Exportschlachthof.

Sehr früh wurde Dr. Wackenreuther von der Tierärztlichen Hochschule Wien zum Instruktor für die Ausbildung junger Kollegen in der Fleischuntersuchung auserkoren und viele angehende Tierärzte wurden unter seiner Ägide in die sogenannte Fleischschau eingeführt.

Sein Engagement in der tierärztlichen Berufsvertretung ist besonders erwähnenswert. Als Mitbegründer der Landeskammer der Tierärzte Steiermark im Jahre 1949 war er über beinahe drei Jahrzehnte hinweg bis 1977

Mitglied des Vorstandes. Von 1950 an war er 10 Jahre im Gemeinderat der Stadt Weiz tätig.

Mit Ende 1979 ging Dr. Kurt Wackenreuther in den wohlverdienten Ruhestand und arbeitete als freiberuflicher Tierarzt weiter.

Wegen seiner vielen engagierten und hervorragenden Aktivitäten wurde er mehrfach ausgezeichnet. Nur einige seien hier beispielhaft angeführt:

Für die Mitarbeit in Begutachtungsverfahren zu mehreren Veterinärsgesetzen wurde ihm 1966 die Goldene Ehrennadel der Vereinigung sozialistischer Tierärzte Österreichs verliehen; für Verdienste um die Land- und Forstwirtschaft in Steiermark wurde er mit der Erzherzog Johann Medaille im Jahre 1977 ausgezeichnet; für sein langjähriges verdienstvolles Wirken auf dem Gebiet des Tierschutzes wurde ihm im Jahre 1982 das Ehrendiplom des Landestierschutzvereines überreicht. Im Jahre 1985 wurde Dr. Wackenreuther für besondere Verdienste um das Land Steiermark mit dem Großen Ehrenzeichen des Landes gewürdigt und noch in diesem Jahr erhielt Dr. Wackenreuther in Anerkennung seiner Verdienste um die Stadt Weiz und seine Bürgerinnen und Bürger die Ehrenmedaille der Stadtgemeinde Weiz.

Der Stadt- und Gemeinderat der Stadt Weiz trauert um Herrn Stadtoberveterinär Dr. Kurt Wackenreuther und wird ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

*Bgm. Helmut Kienreich*



# Erneuerbare Energien in der Steiermark und in Weiz

Zum Jubiläum „1 Jahr Landesrat Ing. Manfred Wegscheider“ wurden Experten und Medienvertreter in das Grazer Schubertkino eingeladen. In dem für eine solche Veranstaltung ungewöhnlichen Ambiente wurde das „Aktionsprogramm: Erneuerbare Energien – Chance für eine Energieautonome Steiermark!“ präsentiert. Dabei wurde auch ein neuer Film gezeigt, der sich in spannender Form mit dem Weg zur energieautonomen Steiermark auseinandersetzt und wirklich Begeisterung weckt.

Es sind sehr viele Maßnahmen, die im Energieplan 2005-2015 zusammengefasst sind, mit denen das Land Steiermark die Verwendung erneuerbarer Energien ausweiten will. Doch Landesrat Wegscheider setzt seine Ziele noch höher und möchte für das Land noch mehr erreichen, was vor allem durch die enge Zusammenarbeit mit den Gemeinden erreicht werden soll. Ein Vorzeigeprojekt diesbezüglich ist „e5“. So heißt das Programm des Landes, mit dem Gemeinden bei ihren Bemühungen unterstützt werden, die Energieeffizienz zu steigern. Dazu stellt das Land den Gemeinden eine fachkundige Beratung zur Seite und gemeinsam werden Arbeitsprogramme entwickelt, die entsprechend der Situation und Möglichkeiten der jeweiligen Gemeinde schließlich zu Erfolgen führen.

Das Land also bietet den Gemeinden Hilfe an, begleitet sie während der Arbeitsprozesse und kontrolliert die Ergebnisse. Von den Gemeinden wiederum wird verlangt, dass sie beschließen die entsprechenden personellen und finanziellen Ressourcen zur Verfügung zu stellen und dass sie eine Vereinbarung mit dem LandesEnergieVerein unterzeichnen. „Selbstverständlich“ hat Weiz diese Bedingungen schon erfüllt und ist somit eine der ausgewählten Modellgemeinden. Zo



*Foto: Zottler*  
 Zum Jubiläum „1 Jahr Landesrat Wegscheider“ beantwortete Bürgermeister Helmut Kienreich in Graz Fragen der Presse zum Thema „energieeffiziente Gemeinden“.

## Große Weihnachtsmesse

Bürgermeister Helmut Kienreich war der erste von mehren prominenten Rednern bei der Eröffnung der Weihnachtsmesse. Und er machte ohne Umschweife gleich deutlich, worum es wirklich geht: Es ist nämlich die Entscheidung jedes Einzelnen, ob man in Weiz oder woanders kauft, und es sollte doch das Ziel von allen sein, dass die Kaufkraft vor Ort bleibt. Der Bürgermeister hob in diesem Zusammenhang auch die Bedeutung des Weizer Stadtmarketings hervor, mit dem man immer wieder wichtige Aktionen setzt.

Liebevoll dekoriert von Agi Wurzinger gab es auf der Weihnachtsmesse viel zu sehen und zu staunen und ebenso sanft wie gekonnt wurde man in vorweihnachtliche Stimmung versetzt. Vor allem beim Candlelight-Shopping verbreiteten die strahlenden Kerzenlichter eine einzigartige Atmosphäre. Gewohnt professionell führte Hannes Steinwender durch's Programm, das diesmal außergewöhnlich umfangreich war. Für alle Altersgruppen und die verschiedensten Interessen gab es spannende Programmpunkte: Musik, Tanzen, Vorträge, Wissen, Basteln, Verlosungen,

Wettbewerbe und natürlich die Modeschau, von der die vielen Zuschauer wirklich begeistert waren.

Mit der diesjährigen Weizer Weihnachtsmesse zeigte die Weizer Wirtschaft einmal mehr deutlich auf, wie groß und attraktiv das Angebot des Weizer Handels ist und zirka 7.000 Besucher .... das ist einfach super! Zo



*Foto: Zottler*



**Mag. Michael Schickhofer**

Referent für Stadtmarketing,  
Wirtschafts- u. Städtekooperationen

## “Awards for Service” an 4 Weizer Top-Unternehmen

Der Weizer Handel und das Stadtmarketing Weiz konzentrieren sich in Ihrer Arbeit voll auf die Bereiche „Service“, „Beratung“, „Freundlichkeit“ und „Wohlfühlen“. Dass sich dieser Einsatz lohnt, zeigt der Vergleich: der Weizer Handel liegt im Service im österreichweiten Spitzenfeld! Die besten Weizer Betriebe wurden auch heuer wieder im Rahmen der „Nacht der Mitarbeiter“ ausgezeichnet und von den Kabarettisten Monica Weinzettl, Gerold Rudle und Oliver Hochkofler als Laudatoren in den „höchsten“ Tönen gelobt. Auf Basis einer Umfrage (über 500 Kundeninterviews) des Marktforschungsunternehmens GMK erhielten Intersport XL im Bereich „Beratungskompetenz“, Feinkost Bleykolm im Bereich „Freundlichkeit“ sowie Modehaus Moosbauer und taucher mode im Bereich „Wohlfühlen im Geschäft“ die „Awards for Service 2006“. Herzliche Gratulation! Auch die hohe Prominenz von André Heller über Frank Stronach und Herbert Prohaska bis zu Otto Baric ließ es sich nicht nehmen, anerkennende Worte zum Service-Award zu sprechen. Auch wenn sie persönlich nicht gesichtet werden konnten, war an der Echtheit der Worte,

vorgetragen von Kabarettist Oliver Hochkofler, beinahe nicht zu zweifeln.

Die Gruppe Gegenlicht sorgte dann bei Brötchen und Kuchen für die über 300 Unternehmer und Mitarbeiter für einen stimmungsvollen Ausklang dieses schönen Abends.

Für die vielen Unternehmerinnen und Unternehmer sowie deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter war nach dieser Nacht wieder einmal klar: **„Service is our success“!**



Monica Weinzettl und Gerold Rudle ließen die Veranstaltung mit den besten Ausschnitten aus ihrem neuen Programm „PAARanoia“ und viel Lachen ausklingen. Oliver Hochkofler stellt sich als genialer Stimmenimitator vor.



Die Ehrungen für Intersport XL ...



...sowie für das Modehaus Moosbauer und taucher moden



Als Geschäftsführer des Weizer Stadtmarketings freute sich Johann König über den großen Besucherandrang.



...and the award goes to: Feinkost Bleykolm



Die Ausgezeichneten auf einen Blick

Alle Fotos: Gütl



Foto: Zortler

# EU-Delegation zu Gast im W.E.I.Z.

Im Rahmen der internationalen Konferenz „new horizons“ trafen sich in Graz Verantwortliche für EU-Programme mit dem Schwerpunkt Regionalentwicklung. Als „Best Practice“-Beispiel wurde die Energieregion Oststeiermark und als Impulszentrum das Weizer Energie-Innovations-Zentrum besucht. Bürgermeister Helmut Kienreich stellte der 80-köpfigen internationalen Delegation unsere Stadt mit ihren Aktivitäten vor. Das Regionalmanagement, vertreten durch Leander

Feiertag, präsentierte das Projekt „Erneuerbare Energie Oststeiermark“ und Arch. DI Erwin Kaltenecker, Mag. Martin Auer vom RMO und Mag. Oswin Donnerer führten die anschließende Exkursion zum Geminihaus und der plusEnergiesiedlung „TANNO meets GEMINI“. Das W.E.I.Z. führte bereits eine Reihe von regionalen und internationalen Projekten durch und trägt so zu einem hohen internationalen Bekanntheitsgrad der Stadt Weiz bei.

# WEIHNACHTS**MARKT**

## FEUER UND EIS

16.12.2006 14-18 Uhr  
17.12.2006 10-17 Uhr

Kräuter Oase Bio-Eder  
Hafning 9  
8160 Weiz  
0664/28 34 7 34

Genussvolles  
aus biologischer Landwirtschaft  
Sinnige Geschenke zum Wohlfühlen  
Kunsthandwerk

Wir dürfen Sie mit  
Apfelpunsch und Kostproben  
aus unserer Kräuter Oase  
in den Advent begleiten

## „Unternehmerischen Erfolg zum Wachsen bringen“

GründerInnen und JungunternehmerInnen wurde in einer Auftaktveranstaltung im Weizer Energie-Innovations-Zentrum das neue Projekt „Gründerland Süd/Oststeiermark“ vorgestellt.

Dieses Projekt wird von der Steirischen Wirtschaftsförderung in Kooperation mit der Wirtschaftskammer, den Impuls-, Technologie- und GründerInnenzentren sowie Städten, Gemeinden und dem Regionalmanagement Oststeiermark gefördert. Projektträger ist die ÖSB Consulting GmbH. Das Gründerland Süd/Oststeiermark umfasst die sechs süd- und oststeirischen Bezirke Hartberg, Weiz, Feldbach, Fürstenfeld, Radkersburg und Leibnitz, mit dem Ziel, optimale Startbedingungen für GründerInnen und JungunternehmerInnen zu schaffen.

Alle Süd- und OststeirerInnen, die in den letzten fünf Jahren selbständig geworden oder gerade dabei sind, eine Firma zu gründen, können im Rahmen von Gründerland Süd/Oststeiermark ein umfangreiches, kostenloses Support-Angebot in Anspruch nehmen.

Erstmals werden in einem neuen, einzigartigen Unterstützungsnetzwerk sowohl Gründungsinteressierte auf ihrem Weg in die Selbständigkeit, als auch GründerInnen und JungunternehmerInnen von ExpertInnen in entscheidenden Fragen des Selbstständigseins und unternehmerischen Handelns aktiv unterstützt.

Informieren Sie sich über das im Rahmen von Gründerland Süd/Oststeiermark durchgeführte um-

fassende Programm an kostenlosen Informationsveranstaltungen, Fachworkshops sowie Beratungs- und Coachingmöglichkeiten und über den daraus für Sie entstehenden Know-How Vorteil.

Das Weizer Energie-Innovations-Zentrum ist im Projekt Gründerland Süd/Oststeiermark Partner für den Bezirk Weiz-Gleisdorf. Aufgabe des W.E.I.Z. ist die Organisation und Durchführung von insgesamt 15 Veranstaltungen mit verschiedenen Themenschwerpunkten. Folgende kostenlose Workshops werden angeboten: Businessplan, Unternehmensrecht, Finanzierung & Förderung, Steuerinfos, Buchhaltung, Erfolg planen und messen, Verkaufsmanagement, Marketing, Design und Unternehmensauftritt. Zusätzlich gibt es eine Spezialveranstaltung zum Thema Energie und Ressourcenmanagement mit den Schwerpunkten Gebäudemanagement, Einsatz erneuerbare Energiesysteme, öffentliche und betriebliche Energie- und Ressourceneffizienz, Europäische Marktchancen der Branche Ressourcenmanagement, Qualifizierung und Wissensmanagement, Finanzierung & Förderungen.

### Informationen und Anmeldungen im Weizer Energie-Innovations-Zentrum:

Claudia Krobath

Tel. 03172/603-1102

E-Mail: [claudia.krobath@w-e-i-z.com](mailto:claudia.krobath@w-e-i-z.com)



1. Reihe von li. nach re.: DI Franz Kern, Bgm. Helmut Kienreich, Mag. Peter Thaller, Mag. Andreas Schlemmer, DI Marion Lercher, Claudia Krobath, Mag. Elisabeth Pirstinger

2. Reihe von li. nach re.: Dir. Josef Tändl (Vorstand der Volksbank Weiz-Gleisdorf, Hauptsponsor für den Bezirk Weiz) Herbert Purkathofer, Ing. Siegfried Jöbstl, Mag. Manfred Kink

## Stimmungsvoller Auftakt zur Weizer Weihnacht!

Ein voller Erfolg war auch heuer wieder die einzigartige Einkaufsnacht in der Weizer Innenstadt am 1. Dezember, bei der nicht nur Mehlspeisen, Getränke und tolle Angebote der Geschäfte auf die Kunden warteten, sondern auch eine stimmungsvoll mit Fackeln, Kerzen und der wahrscheinlich schönsten Weihnachtsbeleuchtung der Steiermark erleuchtete Altstadt. Auch in diesem Jahr waren tausende Kunden der Einladung des Weizer Stadtmarketings gefolgt und bummelten bis 21 Uhr durch die Geschäfte der Innenstadt, um ihre Weihnachtseinkäufe bei vorweihnachtlicher Stimmung und bester Beratung zu genießen. Im Anschluss daran besuchten viele noch den Abendchristkindmarkt rund um den Südtirolerplatz, wo über 40 Kunsthandwerker ihre Produkte präsentierten und die Wirte auf einen Glühwein, Tee oder Punsch einluden, bevor es ins Café LifeArt weiterging, das ab 21 Uhr zur Christmasparty lud und zum Bersten gefüllt war.

Am 2. Dezember ließen sich viele Familien vom Christkindmarkt – am Südtirolerplatz, in der K&K Passage und in der Bismarckgasse – auf die Vorweihnachtszeit einstimmen – musikalisch umrahmt von Bläsern der Elin-Stadtkapelle Weiz. Zur Zeit um die erste Raunacht – also den 5. Dezember – gehören natürlich auch die Perchten. In diesem Jahr trieben die Bärntal Porcus Perchten, die Ennstaler Bergteufel und die Vulkanlandperchten in Weiz ihr Unwesen – ein schaurig schönes Vergnügen für Jung und Alt. Für die tapferen Kleinen gab es wie alle Jahre wieder einen mit Spannung erwarteten Höhepunkt – der Nikolaus besuchte am Nachmittag den Christkindmarkt und auch die Kinder, die im Weberhauskeller beim Bastelnachmittag der Kinderfreunde fleißig waren, und brachte allen Geschenke mit. Anschließend unterhielt auf Einladung des EKIZ Stefan Karch mit seinem Puppentheaterstück „König Fröhlich“ sein junges Publikum. Stimmungsvoll umrahmt wurde der Christkindmarkt von Musikern der Elin-Stadtkapelle Weiz.

Nähere Informationen zur Weizer Weihnacht erhalten Sie auf [www.weiz.at](http://www.weiz.at) bzw. im Servicecenter für Stadtmarketing & Tourismus, Hauptplatz 18, Tel. 03172/2319-650  
E-Mail: [johann.koenig@weiz.at](mailto:johann.koenig@weiz.at)

# Weizer

# Weihnacht

## Christkindlmärkte &

**Samstag 16.12.2006** 9 - 18 Uhr, Innenstadt

### **CHRISTKINDLMARKT**

Kunsthandwerk, Gebasteltes & Kulinarisches von über 50 Anbietern, nachmittags stimmungsvoll umrahmt von Ensembles der ELIN-Stadtkapelle Weiz

13 - 18 Uhr: Kinderprogramm im Weberhauskeller:  
Basteln „Deine Geschenk für Mama und Papa“ & im Weberhaushof:  
Schmieden mit Ramin Hazrati

Info: Tel. 03172/2319-650

**Samstag, 23.12.2006** 9 - 18 Uhr, Innenstadt

### **CHRISTKINDLMARKT**

Kunsthandwerk, Gebasteltes & Kulinarisches von über 50 Anbietern, nachmittags musikalisch umrahmt von Musikern der Kameradschaftskapelle

13 - 18 Uhr: Kinderprogramm im Weberhauskeller:  
Weihnachtsbackstube: Lebkuchen und Kekse selbst backen und verzieren  
17.30 Uhr: Christkind-Spiel am Weizer Hauptplatz

Info: Tel. 03172/2319-650



# Lädt ein

## Adventprogramm

Sonntag, 24.12.2006 13 Uhr, Bahnhof

### **WEIHNACHTSBUMMELZUG**

der Kinderfreunde Weiz.

Info: Tel. 03172/2319-650

### **WEIHNACHTSKINO**

im Weizer Europasaal

**So. 24.12.2006**

10 Uhr: „Jagdfieber“

14 Uhr: „Cars“

**Mi. 27.12.2006**

15 Uhr: „Oh, wie schön ist Panama“

17 Uhr: „Santa Clause 3 - Eine frostige Bescherung“

**Do. 04.01.2007**

15 Uhr: „Urmel aus dem Eis“

17 Uhr: „7 Zwerge - Der Wald ist nicht genug“

Eintritt: € 6,- / Kinder unter 12 Jahre: € 5,-

Unterstützt von der Volksbank für den Bezirk Weiz:  
In allen Filialen sind für Volksbankkunden € 2,-  
Ermäßigungsbons auf alle Eintrittskarten abzuholen.

## Laternderwanderungen für Kinder

Erstmals gibt es heuer auch Laternderwanderungen für Kinder. Mit einem Rucksack, vollgepackt mit weihnachtlichen Geschichten, begeben wir uns mit unseren Laternen auf eine Zeitreise ins weihnachtliche Weiz. Dort erfahren wir spannende Dinge rund um Weihnachten, wie es früher einmal war. Treffpunkt ist jeweils samstags um 16:30 Uhr bei der Mariensäule am Hauptplatz. Der Preis beträgt € 4,- pro Kind, um telefonische Anmeldung wird gebeten: 0664/8318 994.

## Krippenausstellung Weiz

In den Schaufenstern gibt es im heurigen Advent erstmals eine Krippenausstellung, die gemeinsam mit dem Verein der Krippenfreunde Oststeiermark ausgerichtet wird. Nutzen Sie die Gelegenheit, bei einem Stadtspaziergang in der Innenstadt einzigartige Krippen zu sehen. Neben vielen orientalischen und alpenländischen, von Hand gefertigten Krippen ist im Seitentrakt des Kunsthuses (Durchgang Weberhaushof) auch eine lebensgroße Krippe zu bestaunen.

## Adventkalender & Weihnachtsskino

Im Kunsthause, zwischen LifeArt Bar und Sound & Vision, lädt ein Adventskalender, gestaltet von Weizer Schülern und mit weihnachtlichen Texten von Andrea Sailer, zum Innehalten ein. Im Europa-Saal verkürzt das steirische Wanderkino am 24.12. die Wartezeit auf das Christkind, und auch am 27.12. und 4.1. lässt das Weihnachtsskinoprogramm mit Kinderfilmen keine Langeweile aufkommen.



**Übrigens:**

**Samstags parken Sie in Weiz gratis!**

Liebe Weizer Unternehmerinnen und Unternehmer! Herzlichen Dank für Ihre Teilnahme an unseren gemeinsamen Projekten und Aktivitäten im Jahr 2006.

Danke aber vor allem Ihnen liebe Leserinnen und Leser – Sie machen durch den Besuch unserer Veranstaltungen und Ihren Einkauf in Weiz unseren gemeinsamen Erfolg möglich!

Wir wünschen Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und für das kommende Jahr alles Gute!

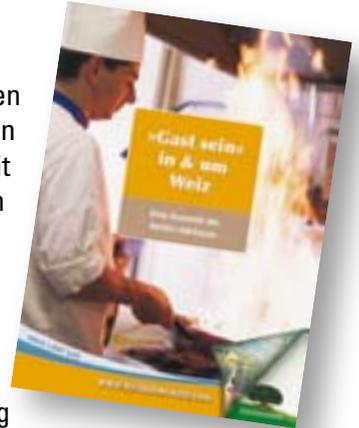


*Hans König  
Johann König  
Oliver  
Bauer*

**Servicecenter**  
für Stadtmarketing & Tourismus

## „Gast sein in und um Weiz“ der Zweite

Die 2. Auflage des neuen Gastroführers „Gast sein in & um Weiz“ ist da. Mit einer Gesamtauflage von 18.000 Stück ist der Führer wieder für Einheimische aber auch Gäste der Region gedacht, die sich kulinarisch führen lassen möchten. Bereits Anfang November wurde er per Postwurfsendung an 10.000 Haushalte in und um Weiz verteilt. Der Führer bietet einen Überblick über Restaurants, kleine Lebensmittelerzeuger wie Hofläden und Konditoreien, aber auch Nachtlokale und Cafés an. Der Kulinarikführer bringt Einblicke in die Vielfalt der gastronomischen Landschaft und mit der integrierten Landkarte hat auch diesmal wieder das lästige Suchen ein Ende. Bei den beteiligten Betrieben, den Beherbergern der Region sowie im Servicecenter für Tourismus und Stadtmarketing am Weizer Hauptplatz wird der Führer aufliegen. Begleitet wurde das Projekt auch dieses mal wieder von der Weizer Werbeagentur „digitiv“.



## „Ausgeh'n in Weiz“

In der Bezirkshauptstadt Weiz hat sich in den letzten Jahren eine Gastronomievietfalt entwickelt, die ihresgleichen sucht. In der Innenstadt findet man auf engem Raum Cafés, Restaurants, Pubs, Gasthäuser und Discos. Gemeinsam mit der Weizer Stadtmarketing KEG entstand eine Kooperation der städtischen Gastronomiebetriebe und gemeinsam will man das „Ausgeh'n in Weiz“ noch attraktiver machen. Erster Schritt auf dem Weg dahin war die Durchführung des bestens angekommenen Honky Tonk Festivals. An dieser Stelle sei auch erwähnt, dass an einer Wiederholung im nächsten Jahr bereits gearbeitet wird. „Ziel dieser Kooperation ist es auch, den Besuchern und Kunden die zahlreichen Betriebe der Stadt vorzustellen“ so Stadtmarketing-Geschäftsführer Hans König, der auch darauf verweist, dass sich die Gastroszene in Weiz in den letzten Jahren erweitert hat. Im Rahmen der Zusammenarbeit werden vierteljährlich im WEIZ PRÄSENT die verschiedenen Weizer Gastronomietypen vorgestellt. Auf der Rückseite finden Sie ab jetzt vierteljährlich

Informationen über die Weizer Gastrokooperation sowie von den vielen Möglichkeiten jeweils 4 besondere Veranstaltungen oder Aktionen, die Sie zum Ausgeh'n in Weiz einladen.

Unterstützt wird diese Aktion von der Brau-Union, die auch einen Getränketipp passend zur Jahreszeit parat hat: Puntigamer Winterbier.





## Die SPÖ Weiz informiert



<http://www.spoe-weiz.at>  
E-Mail: [kontakt@spoe-weiz.at](mailto:kontakt@spoe-weiz.at)



## NR Christian Faul



<http://www.spoe-weiz.at>  
E-Mail: [kontakt@spoe-weiz.at](mailto:kontakt@spoe-weiz.at)

## Jahresrückblick 2006

Das Jahr 2006 war geprägt von politischen Veränderungen, deren Auswirkungen bis in die Gemeinden spürbar sind. So konnte im Oktober Mag. Franz Voves nach einem Jahr Landeshauptmann eine positive Zwischenbilanz vorstellen. Gemeinsam mit seinem Team hat Landeshauptmann Mag. Franz Voves einiges im Interesse der Bürgerinnen und Bürger unseres Landes weitergebracht.

Die Wohnbeihilfe Neu ist ebenso umgesetzt wie eine Erhöhung der Sozialhilfe. Die Studiengebühren an der FH Joanneum wurden abgeschafft und das Angebot von Ganztagschulen in der Steiermark wurde verdoppelt.

Die Kinderbetreuungsbeihilfe im letzten Jahr vor der Schulpflicht wurde entscheidend verbessert. Sie beträgt bis zu einem steuerpflichtigen Einkommen von 40.000 Euro zwischen 30 und 100 Euro.

Ferner hat man 178 LehrerInnendienstposten gesichert. Mit dem Tierpark Herberstein konnte durch einen günstigeren Pachtvertrag und Sponsoren aus der Wirtschaft ein regionales Leitprojekt erhalten werden. Das Projekt Spielberg Neu wurde angekurbelt, eine richtungweisende Feinstaubverordnung tritt mit Dezember 2006 in Kraft. Mit der Einführung der „Steirischen Gesundheitsplattform“ wird die optimale medizinische Betreuung in unseren Spitälern gewährleistet. Ferner wurde das Aktionsprogramm „Erneuerbare Energie“ erarbeitet. Zudem ist die Initiative „Steiermark der Regionen“ als Projekt „Regionext“ angelaufen. Damit soll die Lebensfähigkeit der steirischen Regionen gestärkt und die Abwanderung in die Ballungszentren eingedämmt werden.

Am 1. Oktober 2006 wurde der Nationalrat neu gewählt. Dabei wurde die schwarz-orange Regierung abgewählt. Dieses Ergebnis sollte von den handelnden Personen respektiert werden. Nun ist zu hoffen, dass auch auf Bundesebene, ähnlich dem Modell Steiermark, nachgezogen wird. Eine arbeits- und handlungsfähige Regierung sollte möglichst rasch gebildet werden und die Arbeit für Österreich aufnehmen.

Für das bevorstehende Weihnachtsfest wünschen wir Ihnen besinnliche Stunden und für das Jahr 2007 viel Glück und Gesundheit!

## Problematik B 64!

Unendlich ist die Problematik der Verbindungsstraße zwischen Weiz und Gleisdorf, weil es niemand versteht, dass bei fertig gestellter Begleitstraße eine Öffnung während der Haupterntezeit nicht erfolgte, um den Verkehr auf der B 64 zu entlasten.

Dadurch waren unsere Landwirte, die ich sehr schätze, gezwungen ihre Ernte auf der Hauptverbindungsstraße zu transportieren. Die Zulieferung zur Steirerfrucht verursachte lange Kolonnen im Tagesverkehr, worüber sich besonders die Teilnehmer am Berufsverkehr maßlos ärgerten, weil es auch keine Überholmöglichkeiten gab. Ein Blick nach Deutschlandsberg zeigt, dass eine alternierende Dreispurigkeit das Problem des Langsamverkehrs bestens löst, weil es aufgrund von Überholmöglichkeiten zu keinen Staus kommt! Ich freue mich über die Initiative der Sozialpartner (Industriellenvereinigung, Wirtschaftskammer, AK und Gewerkschaft) im Bezirk, die für ihre 30 Betriebe und die 1000en Beschäftigten, die täglich zur Arbeitsstelle und zurück fahren, eine Besserstellung erreichen wollen. Es muss gewährleistet sein, dass die Wirtschaftsräume Weiz, Passailer Kessel und Feistritztal gut an die Autobahn und die neue Eisenbahn angebunden bleiben!

***Wir wünschen Ihnen eine geruhsame Adventzeit, erholsame Feiertage und alles Gute sowie viel Gesundheit für 2007!***

### Um Ihre Sorgen und Anliegen stets bemüht:

NR Christian Faul (Tel. 03172/30 265 oder 0664/1123 042)  
LAbg. Siegfried Tromaier (Tel. 0664/6154 299)  
und das SPÖ-Bezirksteam (Tel. 03172/2430)

### Sprechstunden des 1. Vizebgm. Walter Neuhold

Dienstag, 12.12.06 u. 09.01.07, 10–12 Uhr

Dienstag, 23.01.07, 15–17 Uhr

Rathaus, Besprechungszimmer, 2. Stock



Die ÖVP Weiz  
informiert



NR  
Dr. Reinhold Lopatka



## Kultur in Weiz – ein harter Weg!

„Unser neues Kunsthaus braucht neue Inhalte!“

Ein Haus dieser Dimension, um das uns viele Städte beneiden, braucht Konzepte, die auch über das kommunale Kulturgeschehen hinausgehen und uns überregional präsent sein lassen.

Gebetsmühlenartiges Wiederholen dieses Standpunktes und konsequentes Argumentieren der ÖVP, das von der Bürgermeisterpartei oft als lästig, ja sogar als beleidigend dargestellt wurde, scheint nun doch zu einer Gesinnungsänderung und zu einem Umdenken der SPÖ zu führen. Viele kritische Zeitungsartikel, Streitgespräche im Kultur- und Gemeinderat pflasterten den Weg der späten Einsicht der Verantwortlichen.

Nachdem in der letzten Gemeinderatssitzung auch der Bürgermeister das dringend notwendige Symposion zur Kultur Anfang des nächsten Jahres bestätigt hat, dürfen wir letztendlich doch mit Zuversicht in die kulturelle Zukunft von Weiz blicken.

Wenn auch Unschönes, wie der Versuch, Weizer Kulturschaffende zu disziplinieren und sie der offenen Meinungsäußerung zu berauben, den Weg gehörig beschmutzte und das Demokratieverständnis der Sozialdemokraten einmal mehr ins Zwielflicht rückte, so mögen diese Aktionen in vorweihnachtlicher Nachsicht ein wenig humaner behandelt werden, vergessen werden sie wohl nicht werden.

Ich freue mich sehr auf die angekündigte Zusammenarbeit, möge ein offener und kreativer Geist die Arbeit bestimmen!

**Allen Weizerinnen und Weizern wünsche ich im Namen der ÖVP ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles erdenklich Gute, Gesundheit und Gottes Segen für das Jahr 2007!**

*Mag. Anna Baier*

**Sprechstunden der 2. Vizebürgermeisterin  
Mag. Anna Baier (ÖVP)**

**14.12.06 u. 11.01.07, 15.30–17 Uhr, Rathaus,  
Besprechungszimmer, 2. Stock**

## Verantwortung für Österreich

Vor wenigen Tagen haben ÖVP und SPÖ die Gespräche über die Bildung einer neuen Bundesregierung wieder aufgenommen und damit das Gemeinsame – die Arbeit für unser Land – über das Trennende der letzten Wochen und Monate gestellt. Österreich braucht eine stabile Regierung, die mit entsprechender Mehrheit die großen Herausforderungen der Zukunft, von der nachhaltigen Sicherung des Gesundheitssystems bis hin zur Verwaltungsreform, gemeinsam meistern kann. Die ÖVP steht zu ihrer Verantwortung und kann mit der SPÖ auf Basis der Vereinbarung vom 17. November die Große Koalition verhandeln.

Wolfgang Schüssel und Alfred Gusenbauer einigten sich an diesem Tag auf gemeinsame Ziele der kommenden Legislaturperiode, die unsere Arbeit für Österreich strukturieren sollen: eine nachhaltige Wachstumspolitik, die weitere Reduktion der Arbeitslosigkeit, die Erhaltung der Qualität und Finanzierbarkeit der sozialen Sicherungssysteme, insbesondere im Gesundheits- und Pflegebereich, die Sicherung der Pensionen, eine konsequente Armutsbekämpfung, aber auch die Stärkung der Familien und der mittelständischen Wirtschaft.

Eine Große Koalition, die das breite Vertrauen der Bevölkerung rechtfertigt, braucht nicht nur gemeinsame Ziele, sondern auch eine Arbeitsqualität, die sie von früheren Formen der Zusammenarbeit unterscheidet. Klar ist dabei immer: Jede künftige Zusammenarbeit kann nur auf bereits Erreichtem aufbauen. Es gibt mit der ÖVP kein Zurückdrehen des Rads der Geschichte, sondern nur eine Fortsetzung des erfolgreichen Wegs der letzten Jahre.

*Abg. z. NR Dr. Reinhold Lopatka  
ÖVP-Bezirkspartei Weiz  
Florianigasse 7  
8160 Weiz  
03172/24 14  
reinhold.lopatka@oevp.at*



## Die Grünen Weiz informieren



## Kompliment!

Mangelnde Objektivität und Lernfähigkeit attestierte Bürgermeister Kienreich im letzten WEIZ PRÄSENT jenen KommunalpolitikerInnen, die den Ankauf der Geschäftsflächen im Kunsthaus und die Errichtung eines Einkaufszentrums am Kreisverkehr kritisch sehen. Wir stehen zu unserer Kritik – und geben das „Kompliment“ gerne zurück:

An mangelnde Objektivität könnte man denken, wenn inhaltliche Vorschläge der Opposition von vorneherein abgelehnt und – im besten Fall – erst politisch umgefärbt werden müssen, um eine Chance auf Umsetzung zu haben. Oder wenn inhaltliche Kritik als persönlicher Angriff empfunden wird und zu untergriffigen verbalen Attacken führt.

Und von mangelnder Lernfähigkeit könnte man ausgehen, wenn z.B. in Zeiten der Feinstaubdiskussion im Feinstaubsanierungsgebiet Weiz durch die Errichtung eines Einkaufszentrums am Stadtrand das Nahverkehrsaufkommen bewusst erhöht wird. Oder wenn unbefriedigende Lösungen (Kunsthausmanagement) nicht zu politischen Korrekturen führen.

Umso erfreulicher ist es, dass Bürgermeister Kienreich jetzt zu letzterem Bereich ein offenes Gespräch aller Fraktionen (auf unsere Anregung hin unter Beiziehung eines externen Experten im Bereich Kulturmanagement) angeregt hat.

## Mobilfunk, nächste Folge

Zuerst sei positiv angemerkt:

Ein unabhängiges Institut hat, entsprechend dem von der Gemeinde ergangenen Auftrag, an mehreren Stellen im Stadtgebiet Messungen der Hochfrequenzstrahlung durchgeführt.

Der Endbericht dazu wird erst nach Redaktionsschluss dieser Ausgabe vorliegen und die Ergebnisse werden dann öffentlich zugänglich sein.

Dennoch bleibt Kritik:

Leider wurden uns für diese Messungen von den Netzbetreibern nur die minimal laut Gesetz zustehenden Unterlagen – und auch diese nicht vollständig – zur Verfügung gestellt, sodass die Auswahl der Messpunkte mehr auf laienhaftem Hausverstand als auf technischen Daten beruht.

Auch halten wir die Anzahl der Messpunkte für zu gering, um daraus weit reichende Schlüsse zu ziehen – ein tatsächlicher Überblick über die Strahlenbelastung durch Mobilfunk im Stadtgebiet (wie von uns im Rahmen eines Dringlichkeitsantrags gefordert) wird sich aus den ermittelten Daten wohl nicht ablesen lassen.

Nach Vorlage des Endberichts werden wir über das weitere Vorgehen entscheiden.

## Raabklamm – Erfolg für die Natur

Eine gute Nachricht gibt es für alle NaturliebhaberInnen und FreundInnen der Kleinen Raabklamm: Ende Oktober schloss die umstrittene Raabhütt'n auf der Könighanslwiese endgültig ihre Pforten. Nach langem Hin und Her und vielen Interventionen seitens der Weizer Grünen und der Berg- und Naturwacht gibt es nun endlich eine klare Entscheidung zu Gunsten unserer Natur. Erfreulich dabei ist, dass die überparteiliche, von den Weizer Grünen organisierte, Unterschriftenaktion zum Schutz der Kleinen Raabklamm maßgeblich dazu beigetragen hat. Über 1700 Menschen unterstützten diese Aktion – mit Erfolg!

*Dr. Heike Lamberger-Felber*

**Grüne-Weiz im Internet:**

[www.gruene-weiz.at](http://www.gruene-weiz.at)





**Walter Alois Neuhold**  
Referent für Verkehr

# WASTI

Das **Weizer Anruf Sammeltaxi** gehört schon seit einigen Jahren zum Erscheinungsbild unserer Stadt.

Aus diesem Grund möchte ich Ihnen, liebe Weizerinnen und Weizer, diese tolle Einrichtung wieder einmal in Erinnerung bringen.

## Vorteile unseres WASTI sind:

- ⇒ **Über 70 WASTI-Säulen im Stadtgebiet von Weiz**
- ⇒ **Sehr günstiger Tarif**
- ⇒ **Bedienzeiten von Montag bis Samstag**
- ⇒ **Tür zu Tür Bedienung für gehbehinderte Personen**

Als Nachteil könnte man die eventuell auftretende Wartezeit empfinden. Diese ergibt sich jedoch aus dem Umstand, dass es eben ein Sammeltaxi ist. Das heißt, mehrere Fahrgäste mit unterschiedlichen Zielen werden zeitgleich befördert. Daraus kann sich eine Wartezeit ergeben. Es wird jedoch versucht, diese **Wartezeit mit maximal 20 Minuten** sehr kurz zu halten. Bedenken sie daher beim Bestellen des WASTI, wann sie wo sein wollen bzw. müssen.

Diese Art des Sammeltaxis soll helfen, Autofahrten zu minimieren und soll so auch zum Umweltschutz beitragen.

Das WASTI bietet auch Bewohnern unserer Nachbargemeinden die Möglichkeit zu einem günstigen Tarif mobil zu sein. So gibt es in Naas fünf WASTI-Säulen, in Krottendorf 13, in Thannhausen acht, in Mitterdorf vier und in

Mortantsch acht WASTI-Säulen. Durch diese Vielzahl von Sammelstellen - in Summe 109 - ist die Kapazität des bestehenden Systems nahezu ausgeschöpft.

Wenn sie das nächste Mal unser WASTI rufen, denken sie daran, dass auch andere BewohnerInnen von Weiz und Umgebung zur gleichen Zeit das WASTI in Anspruch nehmen könnten.

Mit etwas Rücksicht und Verständnis ist nicht nur Ihnen als BenutzerInnen gedient, sondern auch der Bedienung im WASTI.

*Walter Alois Neuhold*



## WASTI-Gewinnerin der Monate Dezember/Jänner



**Gewinnerin eines € 10,- Gutscheins von Modehaus Larissa**



**Abzuholen ist der Preis im Bürgerbüro der Stadtgemeinde Weiz. Herzlichen Glückwunsch!**



## Otmar Handler

Referent für  
Mobilitätsmanagement

## „G’sund zur Arbeit“

### Die Gewinnchance für Betriebe und ihre MitarbeiterInnen

Die Stadtgemeinde Weiz plant für 2007 einen neuen Schwerpunkt im Rahmen des EU-Projektes „Via Nova“. Mit der Aktion „G’sund zur Arbeit“ (vorläufiger Projekttitle) sollen alle ArbeitnehmerInnen in Weiz und den Umgebungsgemeinden angeregt werden, mit dem Rad oder einem öffentlichen Verkehrsmittel zur Arbeit zu fahren oder bei Kurzstrecken auch zu Fuß zu gehen.

Radln, ÖV benutzen oder zu Fuß gehen und gewinnen – so funktioniert’s:

- Die Aktion ist auf die Monate Mai und Juni 07 beschränkt.
- In den verschiedenen Betrieben und Institutionen sollen sich Zweier-Teams bilden (auch firmenübergreifend möglich), die sich vornehmen, an mindestens 70 % aller Arbeitstage ohne Auto zur Arbeit zu kommen. Die Team-Mitglieder müssen nicht den gleichen Arbeitsweg haben.
- Für diese Zweier-Teams gibt es einiges zu gewinnen: Neben einer Steigerung der persönlichen Fitness beziehungsweise Gesundheit winken schöne Preise. Zum Abschluss der Aktion werden unter allen Teams, die diese Vorgabe erfüllen, zehn attraktive Gutscheine beim Weizer Sommermarkt öffentlich verlost. Für den ersten Preis wird es beispielsweise einen Gutschein der Weizer Einkaufsstadt in der Höhe von € 1.000 geben.

Ähnliche Aktionen sind bei anderen „Via Nova“-Partnern sehr erfolgreich verlaufen. Bei der im Vorjahr von der AOK-Versicherung in Bayern

durchgeführten Initiative nahmen fast 50.000 RadlerInnen aus knapp 4.400 Betrieben teil.

Details zu dieser Aktion erfahren Sie zu Beginn des nächsten Jahres in den Betrieben und in den nächsten Ausgaben des WEIZ PRÄSENT.



*Barbara Kulmer, Walter Neuhold und Otmar Handler, die Initiatoren der Aktion „G’sund zur Arbeit“, mit einigen „Via Nova“- PartnerInnen beim letzten Projekttreffen in Bozen*

## Radfahrerin des Monats

**Wenn Sie sich auf dem Bild wieder erkennen, dann melden Sie sich bitte im Bürgerbüro der Stadtgemeinde Weiz. Sie sind Gewinnerin eines Warengutscheins der Weizer Radhändler im Wert von € 20,-**

**Herzlichen Glückwunsch!**





**Mag. Oswin Donnerer**

Referent für Energie, Umwelt u. Gesundheit

## Gefahren von Handystrahlen müssen ernst genommen werden!

Das TGM Wien hat in Weiz die Belastung durch Mobilfunkmasten gemessen. Das Ergebnis: nur in Ausnahmefällen gab es geringfügige Überschreitungen des sehr strengen Salzburger Vorsorgewertes. Dies ist allerdings kein Freibrief für ständiges Telefonieren mit dem Handy, da man bei jedem Gespräch sehr wohl einer enormen Strahlenbelastung ausgesetzt ist. Auch wenn es bis dato laut WHO keinen gesicherten wissenschaftlichen Nachweis für gesundheitliche Schäden an Menschen durch die Strahlenbelastung gibt, ist Vorsicht angesagt. Ein vernünftiger Umgang mit Handys – vor allem bei Kindern, die sich noch in der Entwicklung befinden – ist angezeigt. Ich möchte im Folgenden die Warnhinweise des Österreichischen Gesundheitsministeriums zum Umgang mit dem Handy wiedergeben:

1. Wenn Sie wählen können, benutzen Sie das Festnetz.
2. Fassen Sie sich kurz.
3. Nicht im Auto telefonieren.
4. Führen Sie das Handy erst dann zum Kopf, wenn die Verbindung aufgebaut ist.
5. Platzieren Sie Ihr eingeschaltetes Handy in einiger Entfernung zu Ihrem Körper.
6. Schicken Sie SMS statt zu telefonieren.

Mein Appell gilt vor allem Eltern: Bitte überlegen Sie, ab wann ein Handy für Ihr Kind notwendig und sinnvoll ist. Und wenn Ihr Kind bereits ein Handy hat, sprechen Sie mit ihm über die Grundregeln für einen sorgfältigen Gebrauch des Mobiltelefons. Und noch etwas: auch wenn die meisten Handys heute gratis sind, die Telefonate kosten doch Geld. Und oft sind überhöhte Handyrechnungen bei Jugendlichen der erste Schritt in die Schuldenfalle.

Mit umweltfreundlichen Grüßen!  
Ihr Oswin Donnerer

## Feldstärkemessung im Weizer Stadtgebiet

Aufgrund eines einstimmigen Gemeinderatsbeschlusses führte das TGM Wien am 17. November in Weiz an zehn ausgewählten Punkten Feldstärkemessungen durch. Es wurden sowohl breitbandige als auch selektive Feldstärken gemessen. Obwohl die Messungen Momentaufnahmen sind, können sie laut Messbericht als repräsentativ angesehen werden. Zur Beurteilung der Messwerte wurden die Grenzwertempfehlungen der „International Commission of Non-Ionizing Radiation“ herangezogen. Die Werte, welche von Mobilfunksendern verursacht werden, erreichen maximal den Promillebereich des Grenzwertes. Etwas höhere Werte gab es bei der Messung der Breitbandstrahlung, was vor allem darauf zurückzuführen ist, dass dabei Rundfunk, TV sowie alle anderen Funkbetreiber berücksichtigt worden sind. Alle Messungen wurden im Freien durchgeführt. In den Gebäuden ergeben sich geringere Werte, sodass die Werte in Innenräumen nur in Ausnahmefällen den Wert von  $1\text{mW/m}^2$  (Salzburger Vorsorgewert) übersteigen.

Mag. Oswin Donnerer

Der Messbericht kann im Internet unter [www.weiz.at](http://www.weiz.at) eingesehen werden.



StR. Mag. Oswin Donnerer, Ing. Mag Thomas Thun, Vizebgm. a.D. DI Klaus Mayr, Dr. Wolf Gamerith, GR Otmar Handler und GR Gertrude Offenbacher bei der Schlussbesprechung im Bau- und Wirtschaftshof.



Umweltberaterin Barbara Kulmer während der Messung

## Fair Trade Weihnachtsaktion

„Faire Weihnachten!“ Unter diesem Motto steht eine gemeinsame Aktion von fünf Weizer HAK-Maturanten, dem Weizer Umweltreferat, dem Weizer Stadtmarketing sowie sieben Weizer Handelsbetrieben. Die aus drei Mädchen und zwei Burschen bestehende Gruppe der HAK Weiz setzte sich zum Ziel, etwas zum Thema fairer und ökologischer Handel auf die Beine zu stellen. Zusammen mit dem Umweltreferat und dem Stadtmarketing wurde die Aktion „Global denken - Fair schenken“ entwickelt. So sollen in diesem Marketingprojekt Fair Trade-Produkte als Weihnachtsgeschenke in sieben Weizer Geschäften angeboten werden. Die Schüler gestalteten dafür eigens Plakate und Folder. Die Werbelinie kreist dabei um das Wort „fair“. Von „fairschenken“ über „Fairsuchung“ bis hin zu „Fairführung“ sollen den Konsumenten faire Produkte vor Augen gehalten werden. Diese werden nicht nur unter menschenwürdigen und ökologisch einwandfreien Verhältnissen hergestellt, sondern sind auch von bester Qualität.

Mag. Oswin Donnerer

### Teilnehmende Betriebe:

- Bio Market Rosenberger
- Feinkost Bleykolm
- dm Drogeriemarkt
- Nah & Frisch (Karl Harrer)
- Schwindhackl
- Eurospar
- Weltladen



Mag. Gabriele Grundnig (Welthaus Graz), StR. Mag. Oswin Donnerer, Stadtmarketingchef Johann König, Umweltberaterin Barbara Kulmer, Mag. Walter Plankenbichler und die Projektgruppe der BHAK Weiz - Doris Hadolt, Flavius Rusu, Elisabeth Schiefer, Katharina Schulz, Perica Zebic - bei der Präsentation des Folders und der Plakate

## Autowrackentsorgung ohne Kosten

*Eine Information zur umweltgerechten  
Sammlung und Behandlung von Altfahrzeugen.*

Aufgrund der uneingeschränkten Herstellerverantwortung kann **ab 1. Jänner 2007** jedes Altfahrzeug (Personen- und Kombinationskraftwagen und Fahrzeuge für die Güterbeförderung bis 3,5 t Gesamtgewicht) unabhängig vom Fahrzeugalter **unentgeltlich** bei einer Rücknahmestelle des Herstellers abgegeben werden.

Erstmalige Zulassung <b>vor</b> dem 1. Juli 2002	<b>Unentgeltliche Rücknahme</b> durch den Fahrzeughersteller ab 1. Jänner 2007	Der Halter oder Eigentümer kann sein Fahrzeug <b>ohne Kosten</b> bei jeder registrierten Rücknahmestelle des Herstellers abgeben!
Erstmalige Zulassung <b>nach</b> dem 1. Juli 2002	<b>Unentgeltliche Rücknahme</b> durch den Fahrzeughersteller seit 6. Nov. 2002	

### Wichtig:

*Das Altfahrzeug muss vollständig sein und es darf kein fahrzeugfremder Abfall mit entsorgt werden.*

Bringen Sie ihr Altfahrzeug („Autowrack“) zu einer Rücknahmestelle des Herstellers. Dieser garantiert die ordnungsgemäße Lagerung und Behandlung und stellt Ihnen für die Abmeldung einen Verwertungsnachweis aus. Sie finden die Rücknahmestellen im Internet unter: [www.umwelt.net.at](http://www.umwelt.net.at) ->Abfall ->Altfahrzeuge oder erfahren diese bei einem Händler ihrer Automarke.

**NUTZEN SIE DIESE MÖGLICHKEIT  
UND ENTSORGEN SIE IHR  
ALTFahrZEUG („AUTOWRACK“)  
UMWELTGERECHT!**

### Vorsicht !

Keinesfalls dürfen Altfahrzeuge („Autowracks“) und Fahrzeugteile (z.B. Motor, Getriebe) auf nicht geeigneten Flächen (z.B. Wiesen-, Wald-, Schotterboden) abgestellt werden! Die auftretenden Flüssigkeitsverluste (z.B. Motor- und Getriebeöle, Brems- und Kühlflüssigkeit, Batteriesäure) verunreinigen die Umwelt.

**Achten Sie daher** auch im privaten Bereich darauf, dass Altfahrzeuge („Autowracks“) und Fahrzeugteile ausschließlich auf überdachten betonierten Flächen (z.B. Garage) abgestellt werden. Die Nichtbeachtung wird von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe von € 730.- bis € 36.340.- bestraft.

## Wir tun etwas gegen den Feinstaub!

Die Stadtgemeinde Weiz hat bereits im Vorjahr wichtige Maßnahmen gegen den Feinstaub beschlossen. Auch heuer sollen diese sinnvollen Maßnahmen fortgesetzt werden, so dass die Feinstaubbelastung in Weiz minimiert werden kann. Die Bevölkerung hat – via Internet – jederzeit die Möglichkeit, den vollständigen Verordnungstext unter [www.feinstaub.steiermark.at](http://www.feinstaub.steiermark.at) zu lesen; unter dieser Adresse ist auch das Landes-Umwelt-Informationssystem „LUIS“ zu finden, wo sämtliche umweltrelevanten Daten für jeden Tag tabellarisch aufgelistet sind. Auf der nächsten Seite sind die wichtigsten Fragen zum Thema „Fahrverbot“ zusammengestellt

*Mag. Oswin Donnerer*



## NoVa - Bonus/Malus bei Neuwagen

Wer sich bei seinem Neuwagen für ein Modell mit Partikelfilter entscheidet, bekommt seit Juli 2005 vom Bund einen Bonus in der Höhe von € 300,-. Gleichzeitig mussten jene Autofahrer, die ein Fahrzeug ohne Filter erwarben, mit einer Erhöhung der Nova um 0,75 % der Bemessungsgrundlage, maximal jedoch € 150,- rechnen.

Mit 1. Juli 2006 hat sich der Malus für jene Autofahrer auf 1,5 % (maximal € 300,-) verdoppelt, die sich immer noch für einen Diesel-Pkw ohne Filter entscheiden.

## Weizer Feinstaubpaket

1. Sonderförderung der Gemeinde Weiz für Feinstaubpartikelfilter in der Höhe von € 100,- für PKW und von € 150,- für LKW und Busse.
2. Die Geh-, Radweg- und Straßenstreuung erfolgt mit abriebfestem Basaltriesel.
3. Im Winter 2006/07 soll das Straßennetz der Stadtgemeinde Weiz – sofern es die Temperaturen zulassen – noch öfter gewaschen werden.
4. Im Rahmen der WIN (Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit) werden im Interesse der Feinstaubentlastung in Betrieben Beratungen durchgeführt (Ersatz alter Feststoffbrennkessel, Anschlüsse an leitungsgebundene Energieträger etc.). Diese Beratungen werden durch die Stadtgemeinde Weiz gefördert.
5. Forcierung der Fernwärme: Das Weizer Fernwärmenetz soll zügig ausgebaut werden. Filtersysteme bei den Biomasseheizwerken der Weizer Fernwärme reduzieren die Feinstaubemissionen auf knapp 10 %.
6. Öffentlicher Verkehr: Die Stadtgemeinde unterstützt im Rahmen ihrer Möglichkeiten den Einsatz von öffentlichen Verkehrsmitteln und die Finanzierung wichtiger Infrastrukturmaßnahmen im öffentlichen Verkehr. Den Weizer Inhabern einer gültigen ÖBB-Familien-Vorteilscard wird von der Gemeinde ein Zuschuss von € 10,- gewährt.

## Weiz im Internet:

[www.weiz.at](http://www.weiz.at)



# Die wichtigsten Fragen zum Thema Feinstaub

## **Unter welchen Voraussetzungen gelten Fahrverbote im Winter 2006/2007?**

Wenn an fünf aufeinander folgenden Tagen an mindestens zwei Grazer Messstationen ein Feinstaub-Messwert von  $75 \mu\text{g}/\text{m}^3$  als Tagesmittel überschritten wird, tritt am 6. Tag ein Fahrverbot in Kraft. Es gilt dann täglich von 5 bis 21 Uhr. Auch wenn die Feinstaubverordnung schon mit 1. Dezember 2006 in Kraft tritt, wird es diese Fahrverbote aber nur in der Zeit von 15. Dezember 2006 bis 14. März 2007 an sehr hoch belasteten Tagen geben.

## **Wo gelten diese Fahrverbote?**

Von Fahrverboten betroffen ist nur das Feinstaub-Sanierungsgebiet „Großraum Graz“ (Stadt Graz, Feldkirchen, Gössendorf, Grambach, Hart, Hausmannstätten, Pirka, Raaba und Seiersberg). Es gelten die Stadt- bzw. Gemeindegrenzen, wobei einige Zufahrtsstraßen zu P&R-Plätzen ausgenommen sind.

## **Wie lange werden Fahrverbote anhalten?**

Die Fahrverbote bleiben solange aufrecht, bis die Feinstaubkonzentrationen zurückgegangen sind bzw. wenn für die Luftbelastung günstige Wetterprognosen (Niederschlag, Wind) vorausgesagt werden.

## **Wie oft wird es zu Fahrverboten kommen?**

Aufgrund bisheriger Erfahrungen ist derzeit davon auszugehen, dass im Großraum Graz im Winter 2006/2007 an fünf bis zehn Tagen Fahrverbote für Dieselfahrzeuge ohne Partikelfilter verhängt werden. In erster Linie hängt diese Zahl vom Wetter ab. Stabile Hochdrucklagen mit Temperaturinversionen begünstigen nämlich eine hohe Feinstaubbelastung, Niederschläge und Wind reinigen die Luft hingegen.

## **Wer ist von den Fahrverboten betroffen?**

Fahrverbote gelten nur für Personenkraftwagen (Klasse M1) und Kombinationskraftwagen (Klasse M1), die mit Dieselmotoren angetrieben werden und kein Partikelreinigungssystem (Partikelfilter) besitzen bzw. den Partikelemissionswert der EURO4-Norm nicht einhalten. Für diese gibt es aber auch Ausnahmeregelungen.

## **Wie erfährt man von den Fahrverboten?**

Ab dem 3. Tag der Überschreitung gibt es in den Medien eine Vorinformation über das Fahrverbot, welches am 6. Tag der Überschreitung in Kraft tritt. Verlautbarungen in Rundfunk bzw. Tageszeitungen und auf der Homepage des Landes Steiermark ([www.steiermark.at](http://www.steiermark.at)) sind zu beachten. Ab diesem Zeitpunkt steht der Bevölkerung eine Hotline zur Verfügung, die neben Auskünften zur aktuellen Feinstaubsituation auch konkrete Informationen zu den Fahrplänen geben kann. Außerdem gibt es noch ein eigenes SMS-Service: Einfach das Kennwort „FSI“ an die Telefonnummer 0676/800 918 008 schicken und Sie erhalten kostenfrei ein SMS, das Sie über ein Fahrverbot informiert.

## **Gelten Fahrverbote auch auf Autobahnen und Autostraßen?**

Nein, Autobahnen und Autostraßen sind von den Fahrverboten ausgenommen.

## **Für wen gelten Ausnahmen vom Fahrverbot?**

Von Fahrverboten betroffen sind wie erwähnt nur Diesel-PKW ohne Partikelreinigungssystem. Für diese gibt es aber generelle und individuelle Ausnahmeregelungen.

## **Die wichtigsten Ausnahmen:**

1. Fahrgemeinschaften mit mindestens zwei Personen (FahrerIn und eine weitere Person). Eine Weiterfahrt nach Ausstieg der mitfahrenden Person ist nicht gestattet! Auf [www.compango.at](http://www.compango.at) bzw. [www.mitfahrboerse.st](http://www.mitfahrboerse.st) kann man Fahrgemeinschaften anbieten bzw. nutzen.
2. Personenkraftwagen und Kombinationskraftwagen mit Dieselmotoren, die über einen Nachweis (z.B. Zulassungsschein) verfügen, dass der Partikelwert der Abgase kleiner gleich  $0,025\text{g}/\text{km}$  ist. Dazu zählen im Normalfall EURO4 PKW.
3. Ladetätigkeit in Ausübung einer gewerblichen Tätigkeit.
4. Fahrzeuge, die gemäß §29b StVO 1960 von stark gehbehinderten Personen gelenkt werden oder in denen diese Personen befördert werden.

## Richtiges Anheizen von Holzöfen und Kaminen senkt die Feinstaubbelastung

Die kalte Jahreszeit ist da und viele Weizerinnen und Weizer fühlen sich durch den Abgasqualm aus den Kaminen Ihrer Nachbarn beeinträchtigt. Rauchfangkehrermeisterin Eva Schlögl und Umweltberaterin Barbara Kulmer haben einige Tipps zum richtigen Anheizen.

- **Das richtige Holz**

Beim Anheizen gilt es, schnell eine möglichst hohe Temperatur zu erreichen. Dies kann durch den Einsatz von besonders gut getrocknetem, dünn gespaltenem Holz oder durch Holzanzünder aus dem Handel erreicht werden. Wenn Sie das Holz selbst lagern, achten Sie darauf, dass keine Feuchtigkeit vom Boden oder von den Seiten an das Holz kommt.

Bitte verwenden Sie auf keinen Fall Abfallholz oder Bauholz!

- **Richtig anheizen:**

Schichten Sie das Holz kreuzweise in den Brennraum. Erst wenn im Ofen oder Kamin eine ausreichende Grundglut entstanden ist, dürfen Scheite nachgelegt werden. Um eine unvollständige Verbrennung zu vermeiden, sollte der Brennraum aber nie überfüllt werden. Am besten werden immer nur kleine Mengen Holz nachgelegt. Richtig betriebene Öfen oder Feuerstellen zeichnen sich durch wenige oder gar keine Russablagerungen aus. Außerdem muss bei Öfen die Luftzufuhr hoch eingestellt sein.

Verwenden Sie keinen Karton zum Anheizen, sondern Papier!

- **Richtiges Heizmaterial:**

Wesentlich ist, dass der verwendete Brennstoff im „richtigen“ Kessel verheizt wird.

- **Überprüfung der Anlage:**

Auch Zentralheizungsanlagen für feste Brennstoffe brauchen eine Nacheinstellung der Zuluft etc. nach spätestens drei Jahren. Rufen Sie bitte rechtzeitig Ihren Servicemann an.

- **Bau der Kamine:**

So genannte „Dacherl“ am Rauchfangkopf behindern den Rauchabzug! Besser ist es die Rauchfanghöhe mit einem Aufsatz zu vergrößern damit der Rauch besser abziehen kann.



**Steinmann**

**Frohe Weihnachten und einen Guten Rutsch ins neue Jahr!**

wünscht Ihnen und Ihrer Familie das Team von Druck & Grafik Steinmann, Weiz  
Tel. 03172 / 2406  
Kapruner-Generator-Str. 18

**Stein**



**Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr!**

wünschen wir all unseren Kunden & Freunden

**Steinmann**

MODE & TRACHT • JAGD & FISCHEREI

INH. JÜRGEN STEINMANN

MARBURGERSTRASSE 6 • 8160 WEIZ •  
TEL. 03172 / 2217 • WWW.STEINMANN.CC

# Christbaumhäckseln durch den Häckseldienst der Stadtgemeinde Weiz

## TERMINE:

### I. & II. Bezirk:

Abholung: Montag, 8.1.2007

### III. & IV. Bezirk:

Abholung: Dienstag, 9.1.2007

**Bitte entfernen Sie alle Metallteile oder Fremdkörper, wie z.B. Sternspritzer, Kerzenhalterungen, Lametta, Metallhaken, Engelshaar und dergleichen.**

**Die Abholung der Christbäume erfolgt kostenlos von folgenden Christbaum-Sammelplätzen:**

#### • I. Bezirk:

Hauptplatz: bei den Kastanienbäumen  
ARBÖ: Parkplatz  
Göttelsbergweg: Altstoffsammelstelle  
Hofstatt: Wiese vor Kindergarten  
Waldgasse: Altstoffsammelstelle  
Marburgerstraße/Draxlerhof: Altstoffsammelstelle  
Mühlgasse: Altstoffsammelstelle  
Radmannsdorf: gegenüber Sparkasse

#### • II. Bezirk:

Birkfelderstraße: Rudlpark  
Europa-Allee: Schulpark  
Pestalozzigasse: bei Acker  
Franz-Bruckner-Gasse: Kinderspielplatz  
Goethegasse: Ecke Brunnfeldgasse

Dr.-K.-Widdmann-Str.: Sammelstelle vor Stadion  
Dr.-K.-Widdmann-Str.: Parkplatz Schwimmbad  
Schillerstraße: Daibler-Park  
Ecke Feldlweg / Offenburgergasse  
Birkfelderstraße: Parkplatz gegenüber GH Wiedrich  
Weizbergstraße: Parkplatz gegenüber Hochbehälter

#### • III. Bezirk:

Franz-Pichler-Str.: gegenüber Innovationszentrum  
Kreuzung Andelbergg. / Karl-Schönherr-Gasse  
Freiligrathgasse: Kreuzung Hans-Gruber-Gasse  
Heinrich-Heine-Gasse: Wiese neben ehem. Witwenheim  
Wegscheide: bei Kameradschaftsbund  
Hofmühlgasse: neben Altstoffsammelstelle  
Kreuzung Anton-Lanner-Gasse / Am Bahndamm  
Schubertgasse / Kreuzung A.-Siuschegg-Gasse  
Bahnhofstraße: gegenüber Fußgängerbrücke  
Schnitzlergasse: neben öffentl. Altstoffsammelstelle

#### • IV. Bezirk:

Fuchsgrabengasse: neben Altstoffsammelstelle  
Südtiroler-Siedlung: Park  
Marburgerstr. 75: bei Müllsammelstelle  
Götzenbichlweg: neben Altstoffsammelstelle  
Volpesiedlung: bei Sammelstelle  
Ende Ziegelgasse / Anfang Hymelgasse  
Flurgasse / Kreuzung J.-Fux-Gasse: Wiese  
Flurgasse vor Sonnensiedlung: Altstoffsammelstelle  
Raabgasse: ehem. Grundstück Seemann  
Kreuzung Auf der Höhe / Raabgasse  
Leutholdgasse: neben Altstoffsammelstelle  
Wiesengasse: bei Altstoffsammelstelle  
In der Erlach: Eingang Kinderspielplatz  
Werksweg: Sammelplatz gegenüber Kläranlage

## Inserieren auch Sie im Amtsblatt der Stadtgemeinde Weiz!

Die Zeitschrift „Weiz Präsent“ wird als Amtsblatt mit einer Auflage von 10.500 Stück an alle Haushalte in Weiz und in den Umgebungsgemeinden verschickt.

1/1 Seite (180 x 253 mm)	1/3 Seite (180 x 82 mm)	1/8 Seite (180 x 28 mm)
1/1 Seite (210 x 297 mm abfallend) € 472,-	1/3 Seite (87,5 x 167 mm) € 182,-	1/8 Seite (87,5 x 60,5 mm) € 109,-
1/2 Seite (180 x 124,5 mm)	1/4 Seite (180 x 60,5 mm)	Rückseite 4c € 581,-
1/2 Seite (87,5 x 253 mm) € 269,-	1/4 Seite (87,5 x 124,5 mm) € 145,-	Doppelseite 4c € 1.090,-

Alle Preise verstehen sich zuzüglich 5% Anzeigenabgabe, 20% Mehrwertsteuer und € 36,- Farbzuschlag. Bei Jahresaufträgen wird ein Rabatt von 20% gewährt, bei Halbjahresaufträgen von 10%.



**Josef Kornberger**

berichtet aus dem  
Seniorenbeirat

*Ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest verbunden mit den besten Wünschen für ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr entbietet allen WeizerInnen und NachbarInnen der Seniorenbeirat der Stadtgemeinde Weiz!*



## Zecken- Impf-Aktion

Für alle über 50-jährige SteirerInnen, welche bisher noch nicht gegen die Zeckenkrankheit FSME geimpft worden sind, bietet das Land Steiermark mit der Ärztekammer für Steiermark und der steirischen Apothekenkammer eine Zeckenimpfaktion an.

Über 50-jährige SteirerInnen bekommen, wenn sie noch im letzten Quartal diesen Jahres mit der 1. Teilimpfung beginnen, die 2. Teilimpfung nach 1 bis 3 Monaten gratis. Das betrifft sowohl den Impfstoff aus der Apotheke als auch die Impfung beim Arzt. Dadurch ist ein wesentlicher Grundstein für einen sicheren Schutz vor FSME gelegt. Nach weiteren 9 bis 12 Monaten soll dann die 3. Teilimpfung erfolgen.

Auffrischungen für Personen bis zum 60. Lebensjahr sind alle 5 Jahre erforderlich. Ausführliche Informationen erhalten sie von ihrer Ärztin bzw. vom Arzt.

**Der nächste Sprechtag  
des Seniorenbeirates  
findet am**

**8. Jänner 2007,  
9.00–10.00 Uhr im Rathaus,  
Besprechungszimmer,  
2. Stock, statt.**

## Friedhofsfahrten am 24.12.2006

Auch in diesem Jahr besteht die Möglichkeit, am Heiligen Abend mit einem Autobus zu den Friedhöfen am Weizberg zu fahren.

<b>Strecke 1</b>		
<b>Abfahrt</b>	<b>Station</b>	<b>von</b>
13.00 Uhr	<b>1</b>	Gleisdorfer Straße – Shell Tankstelle
13.02 Uhr	<b>2</b>	Anzengrubergasse – Kreuzung Wiesengasse
13.04 Uhr	<b>3</b>	Raabgasse – Fa. Mautner
13.06 Uhr	<b>4</b>	Marburger Straße – Café Joker
13.07 Uhr	<b>5</b>	Marburger Straße – Bäckerei Holper
13.08 Uhr	<b>6</b>	Südtiroler Siedlung – Kaufhaus Pfeffer
13.12 Uhr	<b>7</b>	Fuchsgrabengasse – Bezirkspensionistenheim
13.15 Uhr	<b>8</b>	Hauptplatz – Modekaufhaus Moosbauer
13.17 Uhr	<b>9</b>	Marburger Straße – Ärztezentrum A-Z
13.18 Uhr	<b>10</b>	Bahnhofstraße – Hotel Hammer
13.25 Uhr	<b>11</b>	Weizbergstraße – Friedhof
Bei der Rückfahrt um 14.20 Uhr werden die Haltestellen in umgekehrter Reihenfolge angefahren.		
<b>Strecke 2</b>		
<b>Abfahrt</b>	<b>Station</b>	<b>von</b>
13.40 Uhr	<b>1</b>	Göttelsberg – GH Giesinger
13.42 Uhr	<b>2</b>	Mortantsch – Gemeindeamt
13.44 Uhr	<b>3</b>	Kreuzung Göttelsberg Au
13.46 Uhr	<b>4</b>	Waldsiedlung – Pflegezentrum Weiz
13.50 Uhr	<b>5</b>	Hofstattgasse – Kreuzung Ludwig-Schlacher-Gasse
13.52 Uhr	<b>6</b>	Kapruner Generator Straße – ELIN Tor 4
13.54 Uhr	<b>7</b>	Kapruner Generatorstraße – Bushaltestelle
13.56 Uhr	<b>8</b>	Franz-Pichler-Straße – Haupteingang Kulturhaus
13.58 Uhr	<b>9</b>	Straußgasse – Garagen
14.00 Uhr	<b>10</b>	Straußgasse – Kreuzung Anton-Lanner-Gasse
14.02 Uhr	<b>11</b>	Hanuschgasse – Telefonzelle
14.05 Uhr	<b>12</b>	Weizbergstraße – Friedhof
Bei der Rückfahrt um 15.00 Uhr werden die Haltestellen in umgekehrter Reihenfolge angefahren.		

## Zahlreiche Aktivitäten im Volkshilfe Seniorenzentrum

### Herbstfest

Fast schon zur Tradition geworden ist im Volkshilfe Seniorenzentrum das allseits beliebte Herbstfest. Dieses Jahr stand es unter dem Motto „Kameradschaft einmal anders“, die Veranstaltung wurde nicht nur durch die Kameradschaftskapelle sondern auch vom Kameradschaftsbund Weiz unterstützt.

Bei Kastanien und Sturms sowie einer deftigen Winzerjause ließen sich Gäste und Bewohner den Herbst so richtig schmecken.



### Große Begeisterung beim Edlseerkonzert

„Es war einfach großartig, für die Bewohner der Volkshilfe und die Kunden der Lebenshilfe im Seniorenzentrum in Weiz ein Life-Konzert zu geben“, freuten sich gleichermaßen Fritz Kristoferitsch, Hauptakteur des volkstümlichen Starquartetts, und Heimleiter Detlef Scholz.

Schon in der Woche vor dem Auftritt der Edlseer war eine gewisse Aufregung und Vorfriede im Haus zu spüren, kommen doch nicht alle Tage so bekannte Gäste, um die Bewohner zu unterhalten. Es war erfreulich zu sehen, welch großen Stellenwert ein solches Konzert im Seniorenheim für eine im gesamten deutschen Sprachraum bekannte Volksmusikgruppe hat.



### Besuch der „Roten Nasen“

Auch die „Roten Nasen“ überraschten die Bewohner des Seniorenzentrums mit einem Besuch, brachten gute Laune mit und animierten Bewohner und Mitarbeiter zum Lachen. Bei einem Rundgang durch das ganze Haus wurde gemeinsam gesungen, musiziert und sogar das Tanzbein geschwungen.

In Zukunft werden die Roten Nasen regelmäßig das Seniorenzentrum besuchen und Spaß und Freude ins Haus bringen.



### Bilder sagen mehr als tausend Worte

Wie schon im Vorjahr wurden im Seniorenzentrum auch heuer wieder die Allerheiligen-Striezel von den Bewohnern selbst gebacken. Unter der Mithilfe von Bäckermeister Paul Wachmann zeigten die Bewohner vollen Einsatz und viel Freude beim Teigflechten der herbstlichen Köstlichkeit.

Die fröhliche Atmosphäre war auch bei der anschließenden Verkostung der Striezel zum Nachmittagskaffee noch zu spüren.



**Sprechstunden der Sozialreferenten  
Dr. Feichtinger, Bürg, Dir. Eggenreich**

**Montag, 8. 1. 2007, 15.00–17.00 Uhr  
Jugendhaus AREA52**

## Barbara Bürg

Referentin für Familie, Frauen  
und Senioren

### Eltern-Kind-Rückenkurs für Kinder von 3 bis 6 Jahren

*Bereits 40 % der 6- bis 10-jährigen Schulkinder leiden an Haltungsehlern. Die häufigsten Wirbelsäulen-anomalien sind Hohlrücken, Rundrücken und so genannte Flügelschultern. Bereits bei Schuleintritt weisen 21,8 % der Kinder Haltungsschwächen und Fehlformen der Wirbelsäule auf.*

*Deshalb ist es wichtig, bereits im Kindergartenalter präventiv gegen Rückenbeschwerden vorzugehen.*

### Eltern-Kind-Rückenkurs

Durch die finanzielle Unterstützung der Stadtgemeinde Weiz und der Stmk. Landesregierung ist es möglich, Ihnen erstmalig in Weiz einen Eltern-Kind-Rückenkurs mit Mag. Gudrun Eggenreich anzubieten, in dem die Schulung des Bewusstseins für die aufrechte Haltung, gezielte Übungen zur Stärkung und Stabilisierung des Rückens sowie das gemeinsame Bewegen mit dem eigenen Kind im Mittelpunkt stehen.

**Wann:** jeweils Dienstag, 16.00 Uhr: 16.01., 23.01., 06.02., 13.02., 27.02., 06.03., 13.03., 20.03., 27.03., 03.04.  
(Änderungen vorbehalten)

**Ort:** Turnsaal des Heilpädagogischen Kindergartens

### Sportwissenschaftliche Bewegungsanalyse

Damit Sie sich über den Rücken Ihres Kindes und dessen Fitnesszustand ein Bild machen können, bietet Mag. Eggenreich dazu eine sportwissenschaftliche Bewegungsanalyse an, die vor und nach dem Eltern-Kind-Rückenkurs stattfindet. Bei dieser Bewegungsanalyse werden die Kinder sportwissenschaftlich mittels Koordinations- und Muskelfunktionstests getestet. Im Anschluss erhalten Sie ein persönliches Übungsprogramm für Ihr Kind.

**Wann:** 09.01. u. 22.05.2007, jeweils ab 14.00 Uhr  
**Ort:** Turnsaal Heilpädagogischer Kindergarten

**Anmeldung:** Barbara Bürg, Heilpädagogischer Kindergarten, Neugasse 4, Tel. 03172/42 240

## Laternenfest im Kindergarten Hofstatt

„Im Jura in der Kreidezeit, das ist schon lange her...“ sangen die Kinder aus dem Städtischen Kindergarten Hofstatt bei ihrem Laternenfest. Dazu galoppierten leuchtende Dinosaurier durch den Garten und besonders spannend wurde es als der Riesendino erschien. Gefürchtet haben sich aber nur die Großen, die Kinder wussten längst, wer sich unter dem Riesenwurm verborgen hatte.

Wie ist die Erde entstanden? Wo kam das erste Lebewesen her? Das sind Fragen, die Kinder im Vorschulalter brennend interessieren. Anhand der Montessoripädagogik konnten diese elementaren Begebenheiten kindgerecht beantwortet und dargestellt werden.

Der tiefere Hintergrund des Laternenfestes ist das Gedenken an den Hl. Martin, der einst seinen Mantel mit einem Bettler teilte.

Die Kinder des Städtischen Kindergartens Hofstatt teilten ihr Fest mit den Bewohnern des Seniorenzentrums der Volkshilfe Weiz und brachten mit ihren musikalischen Darbietungen Licht und Freude zu den betagten Damen und Herrn.



Fotos: Art Fotos



## Villa Kunterbunt feierte ein Igelfest

In der Villa Kunterbunt wurde das diesjährige Laternenfest in Form eines „Igelfestes“ gestaltet. Schon in den Tagen und Wochen zuvor wurde dafür eifrig vorbereitet, gebastelt und gebröckelt.

Als ganz besondere Überraschung gab es für alle Kinder einen selbstgebackenen Igel. Dieser wurde mit viel Engagement und Hilfsbereitschaft von der Bäckerei Tengg, von Bianca und vom Meister-Bäck' Franz Tengg gemeinsam mit einigen Villa-Kindern in der Backstube geformt und aus dem Ofen gezaubert.

Die Freude darüber war dementsprechend und so wurde – mit etwas Wetterglück – mit Kindern, Betreuerinnen, Eltern und Großeltern ein tolles Fest im Garten der Villa Kunterbunt gefeiert.



*Doppelte Freude bereitete das Igelbacken bei der Bäckerei Tengg – zuerst beim Backen in der Backstube, und dann natürlich beim Verspeisen der leckeren Köstlichkeiten*



*Mit Liedern, Gedichten und einem Schattenspiel wurde in der Villa das Igelfest gefeiert.*

## Laternenfest im Pfarrkindergarten

Mit unserer Kultur eng verknüpft ist christliches Brauchtum. Es begleitet uns durch das Jahr. Bräuche können Religion mit Leben verbinden, und sie sind starke Zeichen unserer kulturellen Identität, sofern mit ihnen echt und liebevoll umgegangen wird.

Darum wird das traditionelle Laternenfest im Pfarrkindergarten Weiz als Gedenktag des Heiligen Martin gefeiert, der neben dem Heiligen Nikolaus wohl zu den „beliebtesten Heiligen Europas“ zählt.

Die beiden Bischöfe werden den Kindern als Vorbilder der christlichen Nächstenliebe nahe gebracht, die durch ihre legendäre Barmherzigkeit die Welt heller erscheinen lassen.

Die Laternen sind Zeichen dafür, sie nehmen auch die Angst vor Dunkelheit und sind Vorboten des Advents.

*Sylvia Perner*



*Foto: Habe*

**Bürozeiten**

Di. 8.00 – 11.30 Uhr und Do. 14.00 – 17.00 Uhr

**Telefonzeiten:**

Mo. – Fr.: 8.00–11.30 Uhr sowie Mo. – Do. von 14.00 – 17.00 Uhr

**Für Schwangere**

- ab Mo., 15.01.07, 18 – 19 Uhr: **Bauchtanz für Schwangere** mit Edith Wimmeler-Knafl (Geburtsvorbereiterin), 6 Einheiten
- ab Mi., 17.01.07, 19 – 21.30 Uhr: **Vorbereitung auf Geburt und Elternsein** mit Beate Reiß (Geburtsvorbereiterin), 5 Einheiten (1 Einheit mit Hebamme Alexandra Krammer)
- ab Do., 18.01.07, 17 – 18 Uhr: **Schwangerengymnastik** mit Hebamme Sonja Weiß (5 Einheiten)
- ab Mo., 29.01.07, 19.30 – 21 Uhr: **Yoga für Schwangere** mit Mag. Andrea Brunner, (Geburtsvorbereiterin, Yogalehrerin), 7 Einheiten und 1 Partnereinheit, Anmeldung unter Tel. 0664/3835 030
- ab Di., 30.01.07, 17 – 20 Uhr: **Geburtsvorbereitungskurs** mit Hebamme Sonja Weiß (3 Einheiten)

**Rund ums Baby**

- jeden Di., 8 – 11.30 Uhr und jeden Do., 14 – 17 Uhr (ausgenommen Schulferien): **Abwiegen von Babys**
- Do., 11.01.07, 9.30 – 11 Uhr: **Mütter-Treffpunkt** mit Mag. Marlis Knill (Psychologin)
- Fr., 15.12.06 u. 12.01.07, 15 – 16.30 Uhr: **Babymassage** mit Irene Herz (Energieberaterin, Dipl. Fachkrankenpflege)
- Fr., 15.12.06 u. 19.01.07, 9 – 10.30 Uhr: **Babysprechstunde** mit Astrid Ehall (Dipl. Säuglings- u. Kinderkrankenschwester, Stillberaterin IBCLC)
- Do., 21.12.06 u. 18.01.07, 9.30 – 11.00 Uhr: **Stillgruppe** mit Renate Schinnerl (Dipl. Säuglings- u. Kinderkrankenschwester, Stillberaterin IBCLC)

**Für Kinder**

- jeden Di. (ausgenommen Schulferien): **Stöpseltreffen** für Kinder von 1 – 3 Jahren
- Mi., 13.12.06, 16 – 17 Uhr: **Kasperltheater: Kasperl im Weihnachtswald** mit Anja Matzer (KG-Pädagogin und Früherzieherin) und Carina Glawitsch
- Sa., 16.12.06, 14 – 17 Uhr: **Weihnachtsatelier** für Kinder ab 4 Jahren mit Adriana Schatzmayr (Pädagogin und Künstlerin)
- Mi., 10.01. u. 31.01.07, 16 – 17 Uhr: **Vorlese- und Märchenstunde** mit Anja Matzer (KG-Pädagogin und Früherzieherin)
- ab Mo., 15.01.07, 9 – 10.30 Uhr: **Spielgruppe für Kinder von 3 – 4,5 Jahren** mit Carmen Nistelberger und Anja Matzer (6 Einheiten)
- ab Do., 18.01.2007, 15 – 15.45 Uhr: **Little Dancing Stars** für Kinder von 4 – 6 Jahren mit Lisa Kaar (Dipl. Gesundheitstrainerin und Tänzerin), 5 Einheiten
- Mi., 24.01.07, 16 – 17 Uhr: **Tri Tra Tralala ... Kasperl und das Faschingsfest** mit Anja Matzer und Carina Glawitsch

**Vorträge**

- Mo., 18.12./Di., 19.12.06, jeweils 19 – 21 Uhr: **Erste Hilfe bei Notfällen mit Kindern** Rotes Kreuz Weiz
- Mo., 11.12.06, 9.30 – 11.30 Uhr: **Achtsame Kommunikation** mit Mag. Maria Egger (Entwicklungspädagogin nach Montessori, Pikler und Wild)
- Fr., 19.01.07, 19 Uhr: **Kinder begleiten mit Homöopathie** Dr. Barbara Mayer (Fachärztin für Kinder- und Jugendheilkunde)
- Mo., 22.01.07, 9.30 – 11.30 Uhr: **Kann jedes Kind schlafen lernen?** Mag. Maria Egger (Entwicklungspädagogin nach Montessori, Pikler und Wild)

Anmeldungen bitte im EKiz-Büro unter Tel.Nr. 03172/44 606 oder 0664/9440 142 sowie per E-Mail unter ekiz.weiz@aon.at

**FestderPfosten  
2006**

Bereits zum vierten Mal veranstalteten die beiden Jugendlichen Emanuel Koschir (17) und Patrik Hollegger (18) das „FestderPfosten-Festival“ in Weiz.

Dieses Jahr stand die Veranstaltung ganz im Zeichen eines Jugendprojektes in Lusaka in Sambia, das die beiden Jugendlichen mit dem Reinerlös unterstützen möchten.

Um dieses Vorhaben zu verwirklichen wurden namhafte Bands gewonnen. So spielten am so genannten Reggaetag „Naked Vibrations“ aus Weiz, „Dubios“ aus Graz und „Mono&Nikitaman“ aus Deutschland. Auch der Metalltag war dieses Jahr hochkarätig mit „Raw“ aus Kirchbach, „Ars Moriendi“ aus Graz, „Kissing Disease“ aus Weiz, „Darkfall“ aus Graz und den beinahe schon legendären „Pungent Stench“ aus Wien besetzt.

Nähere Informationen unter [www.festderpfosten.weiz.at](http://www.festderpfosten.weiz.at).

*Rock'n Chill – Das Pfostenteam*

# 1. Jugendhaus Ball



am 26. Jänner 2007

**Jugendhaus Area52**

Franz-Pichler-Straße 17 • 8160 Weiz

Einlass: 18:00 Uhr

Beginn: 19:00 Uhr

Abendgarderobe erwünscht!

Musikalische Umrahmung:

**cuvée royale** **Rhythm Men**

Mitternachtseinlage:

„Hot Moves“

Eintritt: VVK: 5 € AK: 6 € spark7 Ermäßigung

Tickets erhältlich im Jugendhaus Area52  
und in allen Filialen der Steiermärkischen Sparkasse



## Swarovski-Workshop

Bastle mit den funkelnden, edlen Swarovski-Glasschliffperlen deine eigene Schmuckkollektion. Auch ein ideales Weihnachtsgeschenk!

Wann: 16. Dezember 2006

Um: 15 Uhr

Wo: im Jugendhaus AREA52,  
Franz-Pichler-Straße 17

Unkostenbeitrag: € 2,-  
Anmeldung im Jugendhaus und  
unter Tel. 03172/2513



## Nächste öffentliche Jugendgemeinderats-sitzung

Mittwoch, 20. Dezember 2006

18.30 Uhr

im Jugendhaus Weiz,  
Franz-Pichler-Str. 17

# Hightech-Bewegungsanalyse im Sportunterricht

Als erste und einzige Sporthauptschule Österreichs setzt die SHS Weiz das KANDLE-Programm ([www.kandle.co.uk](http://www.kandle.co.uk)) als neue Technologie im Sportunterricht ein.

Die Sporthauptschule Weiz ist seit dem Jahr 2004 mit sieben weiteren Sportschulen bzw. Sportakademien aus Finnland, England, Norwegen, Belgien, Portugal, Rumänien durch ein COMENIUS 1-SEP zum Thema „Education and Health through sport@school“ verbunden. Im Rahmen eines EU-Projektmeetings in der finnischen Sportakademie KUOPION KLASSILLINEN LUKIO in Kuopio, zu deren SchülerInnen u.a. auch die Schispringer des finnischen Nationalkaders gehören, wurde dieses KANDLE-Programm vorgestellt. Von den vielseitigen Einsatzmöglichkeiten dieses Programms beeindruckt und vom zu erwartenden Erfolg überzeugt, beschloss die SHS, dieses Hightech-Bewegungsanalyse-Programm im



Unterrichtsfach „Bewegung und Sport“ einzusetzen.

SchülerInnen werden bei ihren Übungen mit einer Digitalkamera gefilmt. Mit einer einstellbaren Verzögerung können die jungen SportlerInnen das Idealbild eines Bewegungsablaufes mit ihren eigenen Übungen optimal vergleichen. Da dadurch auch eine enorme Leistungssteigerung bei unseren SchülerInnen zu realisieren ist, bedeutet das gleichzeitig auch einen enormen Motivationsschub.

Die Begeisterung bei unseren SchülerInnen, die zunehmende Motivation und die damit verbundene Leistungsbereitschaft bzw. Leistungssteigerung geben uns Recht. Der Einsatz hat sich gelohnt.

## 40 Jahre BG/BRG finden nicht einfach statt

Die „Happy Birthday“ Rock- und Popgala zum 40-Jahr-Jubiläum des BG/BRG Weiz gestaltete sich wahrlich als einer der Höhepunkte im diesjährigen Schuljahr. Dabei wurde dem Publikum bei drei ausverkauften Abendvorstellungen eigentlich deren Generalprobe geboten.

Und eine Generalprobe verläuft nicht ohne Pannen: Die beiden Moderatoren gerieten aneinander, zwei Verantwortliche verstrickten sich in eine Eifersuchtsszene, eine Probe des Interviews mit dem Direktor der Schule verlief wegen eines unkooperativen Beteiligten nicht sehr erfolgreich, und eine Anti-Krieg-Demonstration sorgte für Verwirrung. Trotzdem lässt sich erkennen, wie die Gala, für die geprobt wurde, letztendlich aussehen sollte. Eingebettet in Liedern der letzten 40 Jahre wurde unter anderem an die Eröffnung des Cafés



Fotos: Gütl



Luis – für viele Schülerinnen und Schüler noch immer ein beliebter Treffpunkt –, an den Einzug in den neuen Turnsaal, sowie in einer Diaschau an Personen des Lehrkörpers und der Klassen einst und jetzt erinnert.

Das Schlusslied „Ain't no mountain high enough“ gab einen positiven Ausblick auf die Zukunft. Was immer auch passiert, es gibt keinen Berg, der nicht gemeinsam bezwungen werden kann. Das hat die Schule in den vergangenen 40 Jahren – und wohl auch das Musicalteam mit seinen insgesamt 160 SchülerInnen und LehrerInnen, die alle Teilbereiche wie Tanz, Gesang, Bühnenbild, Beleuchtung, Kostüme und Maske selbst gestalteten – eindrucksvoll und glaubwürdig bewiesen. HAPPY BIRTHDAY!!

Mag. Helga Tobisch-Schröttner

## Gratulation zu Oberstufenabschlussprüfung an der Musikschule Weiz

Mit der Ablegung der Oberstufenabschlussprüfung haben zwei Schülerinnen der Musikschule Weiz ihre Musikausbildung vorbildlich abgeschlossen. Im Rahmen eines Kammermusikkonzertes boten Magdalena Pierer (Gitarre) und Eva-Maria Gschanes (Querflöte) ein höchst anspruchsvolles Programm.

Eva-Maria Gschanes, Querflötenschülerin der Klasse Gerald Kleinburger, ist im September 1997 in die Musikschule Weiz eingetreten. Während ihrer Ausbildung hat sie bei vielen Schulveranstaltungen mitgewirkt und die Prüfungen für die Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze, Silber und Gold abgelegt. Sie ist Mitglied beim Musikverein Puch und besucht die BAKIP in Hartberg.

Magdalena Pierer hat die Musikschule zuerst im Fach Blockflöte bei Gernot Mastalier besucht. Danach wechselte sie in die Gitarrenklasse Melitta Berghofer. Neben dem Hauptfachunterricht hatte sie Auftritte in verschiedenen Ensembles und als Solospielerin. Heuer matu-



V.l.n.r.: Dir. Prof. Derler, die beiden Ausgezeichneten, LR Dr. Vollath

rierte sie mit Auszeichnung und studiert nun Umweltwissenschaft.

Bei der feierlichen Urkundenverleihung 2006 erhielten die beiden Musikschülerinnen in Anerkennung ihrer erbrachten Leistungen von Frau Landesrätin Dr. Bettina Vollath die Goldene Urkunde überreicht. Die Direktion der Musikschule Weiz und die Musiklehrer wünschen den beiden alles Gute und viel Glück auf ihrem weiteren Lebensweg!

### Engel Gottlieb

„Engel sein ist gar nicht leicht“, dass muss auch Gottlieb Engel feststellen. Er kommt immer zu spät, ist schusselig und unaufmerksam. Petrus gibt ihm eine letzte Chance zu beweisen, dass aus ihm doch noch ein guter Schutzengel werden kann und schickt ihn drei Tage vor Weihnachten auf die Erde, um eine gute Tat zu vollbringen. Wird Gottlieb seine Aufgabe erfüllen können? Diese Frage beantworten die Schüler und Schülerinnen der 2a,b der Musikhauptschule Weiz in einem Weihnachtsmusical, das in der letzten Woche vor Weihnachten im Europasaal gezeigt wird. Ein aufwändiges Bühnenbild, wunderbare Kostüme und live gespielte und gesungene Musik garantieren einen bezaubernden Theaterabend.

Zum Nachlesen und Nachhören gibt es ein von den Schülern gestaltetes Bilderbuch mit CD.

Restkarten für die Vorstellungen am 21. und 22. Dezember, jeweils um 19 Uhr, gibt es noch in der Direktion der Musikhauptschule (Tel. 03172/2955-101).



### „Schnupperwoche“ der HS III Real Weiz

74 Schülern der 4.Klassen wurde Ende Oktober die Gelegenheit geboten, während ihrer Berufspraktischen Tage in mehr als 30 verschiedenen Berufen zu „schnuppern“. Damit hatten sie die Möglichkeit, konkreten Einblick in die Berufswelt der Erwachsenen zu erhalten, was für die Berufswahlentscheidung der 14-Jährigen neben vielfältigen Informationen theoretischer Art von größter Bedeutung ist.

Die Direktion und die Schüler der HS III Real Weiz bedanken sich bei den Betrieben in und um Weiz, die diese wichtigen praktischen Erfahrungen ermöglicht haben, sehr herzlich.





## Ingo Reisinger

Referent für Sport u. Freizeit

### Eisschützen EM 2007 in Weiz

In der Zeit vom 5. - 11. März 2007 wird in der Weizer Eishalle die Eisschützen EM stattfinden, zu der Teilnehmer aus 20 verschiedenen Nationen erwartet werden. Die Vorbereitungsarbeiten dafür laufen bereits auf Hochtouren. Neben tollen sportlichen Leistungen und Erfolgen wird diese EM auch für die Weizer Wirtschaft ein großer Erfolg sein, zumal neben den Sportlern natürlich auch viele Fans in Weiz erwartet werden.

### Rodelwiese am Fuchsgraben

Nach dem Probeversuch im Winter 2005/06 zur Beschneigung der Rodelwiese am Fuchsgraben ist man nach eingehenden Prüfungen hinsichtlich Lärmentwicklung und der fehlenden tiefen Tages-Temperatur (zumindest -4°C), die für die Beschneigung unbedingt erforderlich ist, zum Ergebnis gekommen, dass die Anschaffung einer Schneekanone nicht sinnvoll erscheint. Zudem konnten weder am Tag noch in der Nacht die gesetzlichen Lärmobergrenzen eingehalten werden - trotz Probetrieb der am Markt leisesten Schneekanone! Somit war eine Be-

schneigung nur in sehr eingeschränktem Maße möglich. Es bleibt zu hoffen, dass dieses Jahr eine ähnliche Schneesituation wie im vergangenen Winter auftreten und somit das Befahren der Rodelwiese ohne Probleme möglich sein wird!

### Select Radtour 2007 in Weiz

Wie schon dieses Jahr ist es uns auch für 2007 gelungen, die Select Radtour (Steiermark Rundfahrt) am 20. Mai 2007 mit der Schlussetappe wieder nach Weiz zu holen. Neben diesem Profi-Rennen ist an diesem Tag auch ein allgemeiner „Tag des Radsportes für Hobbyradler“ geplant, wobei nähere Infos dazu noch folgen werden.

### Gemini Haus und Spielpark

Nachdem sich die Weizer Naturenergie entschieden hat, das Geminihaus zu mieten, können auch die bereits heuer begonnenen Gespräche und Planungen hinsichtlich des Kinderspielplatzes wieder aufgenommen und das Projekt dann im kommenden Jahr abgeschlossen werden.

**Ich möchte mich auf diesem Wege bei allen Sportlern, Sportverantwortlichen, Eltern, Fans und allen, die den Weizer Sport unterstützen, sehr herzlich für Ihren großartigen Einsatz im vergangenen Sportjahr bedanken und wünsche allen ein sportlich erfolgreiches und vor allem ein gesundes und unfallfreies Jahr 2007.**

## Ollys Tennisjubiläum

Die Weizer Tennislegende „Olly-Olmedo“ (K. E. Jakob) – Erfinder des „Backhand- und Satellitenaufschlags“ – feierte kürzlich einen runden Geburtstag und gleichzeitig sein 40-jähriges Dienstjubiläum.

Auch die Tennis-Damenmannschaft des ASKÖ Weiz hatte Grund zum Feiern. Nachdem Ollys Nichte Ingrid Schrenk-Zengerer ihre zweite „Jugendspielerin“ zur Welt gebracht hat, kann sie nun wieder ihr Tennis-Damenteam in der Landesliga verstärken.

Herzliche Gratulation!



## Ehrenring der Landessportorganisation Steiermark für Sepp Pösinger

Ein Höhepunkt seiner Funktionärslaufbahn als Vizepräsident des Steirischen Fußballverbandes und Vorstandsmitglied des Österreichischen Fußballbundes war für Sepp Pösinger sicherlich Ende November die Verleihung des Ehrenringes der Landessportorganisation Steiermark aus den Händen von Landeshauptmann Mag. Franz Voves sowie Sportlandesrat Ing. Manfred Wegscheider.

Diese Ehrung versteht die Landessportorganisation Steiermark als Dank für das jahrzehntelange ehrenamtliche Engagement Sepp Pösingers für den Steirischen und Österreichischen Fußball, wobei er derzeit vorwiegend in den Bereichen Sportstättenbau und Frauenfußball ein gern gesehener Berater der Vereine ist, welche seine langjährige Erfahrung zu schätzen wissen.

Im Namen des Bürgermeisters sowie des Stadt- und Gemeinderates, insbesondere des Sportreferenten und

des Obmannes des ATUS Weiz, Abg. z. NR Christian Faul, gratulieren wir Sepp Pösinger von Herzen zu dieser hohen Auszeichnung.



Foto: Melbinger

v.l.n.r.: LH Mag. Franz Voves, Dr. Heinz Recla, Ehrenringträger Josef Pösinger, Viktor Frank, Landesrat Ing. Manfred Wegscheider und Univ.-Prof. Dr. Ingo Peyker im Weißen Saal der Grazer Burg

## Mountainbikerennen als Auftakt zum Winter Cup



In der letzten Saison belebte der Winter-Cup so erfolgreich das sportliche Programm, dass der RC Weiz in diesem Jahr eine Neuauflage dieses Bewerbes in Angriff nimmt.

Die Sportler messen sich dabei in den vier Disziplinen Mountainbike, Berglauf, Skilanglauf und einem Abschlussbewerb (Laufen, Rennrad,..), der jedoch noch

nicht fixiert ist. Es gibt nur eine Gesamtwertung aller Bewerbe und Preise bis zum 15. Gesamtplatz, es sind jedoch auch Einzelstarts möglich.

Bei herrlichem Wetter erfolgte mit dem Mountainbike Rennen der Start zum Winter Cup. 40 Teilnehmer nahmen die selektive 16 km lange Strecke in Angriff. Gleich nach dem Start setzten sich Thomas Schaberreiter (Strallegg) und Eduard Trausmüller (Hartberg) gefolgt von Karl Schaberreiter (Puch/Weiz), Gernot Auer und Peter Schellnegger vom Feld ab und blieben bis zum Zieleinlauf in dieser Reihenfolge. Bei den Damen siegte Paula Knoll Rumpl (Passail) vor Maria Horti (Graz).

Als zweite Disziplin wird Ende Dezember der Berglauf auf den Tetz durchgeführt, es folgt das Skilanglaufrennen in Sankt Jakob und abschließend am 24. Februar 2007 das Finale mit der Siegerehrung in Weiz.

## Eisstocksport Europameisterschaft 2007 in Weiz!

Im Rahmen der Eisschützen EM, die im kommenden Jahr vom 5. bis 11. März in der Weizer Eishalle stattfinden wird, gab es Mitte November eine Besprechung zwischen den Eisstocksportverantwortlichen des Landesverbandes und den Vertretern der Steiermärkischen Landesregierung, um die letzten Details dieser Großveranstaltung zu besprechen. Im Bild die Vertreter des Landesverbandes der Eisschützen sowie der Stadt Weiz!



Foto: Gütl

## Handballsport in Weiz

Am 17. und 18. Februar 2007 findet in der Sporthalle des Bundesschulzentrums Weiz das Bundesländer-Jugend Turnier (Österreichische Meisterschaften) im Handball-sport statt.

Der Handballsport hat in Weiz große Tradition. In die Nachwuchsarbeit wird schon seit langer Zeit sehr viel investiert, wofür dem Team von Ludwig „Bobby“ Fasching großer Dank gebührt. Der Kontakt mit dem Handballsport beginnt bereits in frühester Jugend, wobei in den Volksschulen in Weiz, Naas, Mortansch und am Weizberg jeweils eine Trainingseinheit außerhalb des Turnunterrichts dem Schwerpunkt Handball gewidmet ist. In der Sporthauptschule wurde aus diesem Grund auch die Wahlsportart Handball eingeführt. Wie wichtig und erfolgreich diese Jugendarbeit ist zeigt sich auch an den Erfolgen, die die Weizer Handball-Jugendlichen erzielen: regelmäßig können Spitzenplätze bei diversen Turnieren belegt werden, z.B. der 1. Platz beim U11 Turnier in Weiz! Unter der E-Mail-Adresse [faluaon@aon.at](mailto:faluaon@aon.at) oder Tel. 0664/9329 405 erfahren Sie mehr über die Handballinitiativen im Jugendbereich!



## Neue Homepage des HC Weiz

Der HC Weiz hat seit kurzem eine eigene Homepage, die Verantwortlichen des Vereins würden sich freuen, wenn möglichst viele Interessierte sich Infos über den Weizer Handballsport holen würden. Noch ist die Website zwar nicht ganz komplett, aber der „Webmaster“ des Vereins, Philipp Schwab, arbeitet laufend an den Ergänzungen. Erreichbar ist der HC Weiz unter [www.hcweiz.at](http://www.hcweiz.at).

## Dressensponsoring



Die tollen Leistungen bei einem Turnier in ihrer Heimatstadt Leoben, die Freude am Teamsport und der große Einsatz des gesamten Trainerteams bewegten Frau Lore Schoiswohl, dem Jugendteam der Weizer Handballer neue Dressen zu sponsern, die vor kurzem den begeisterten Jugendlichen übergeben wurden. Frau Schoiswohl ist es ein Anliegen, mit dieser großzügigen Spende den Weizer Handballsport zu unterstützen, wofür wir uns im Namen aller Handballbegeisterten und der Stadt Weiz sehr herzlich bedanken möchten!

## Jede Menge Erfolge der Weizer Fechter!



Edith Stoschitzky

Foto: Matevzic

Bei den Steirischen Meisterschaften im Degen (Allgemeine Klasse) in Kapfenberg holte sich Edith Stoschitzky vom ATUS Weiz den 3. Platz und somit die Bronzemedaille.

Juniorfechter Arian Schröcker erkämpfte sich Platz 8 und Jugend-B Fechter Florian Hartmann errang als jüngster Teilnehmer den beachtlichen 10. Platz.

Hartmann sorgte auch beim österreichischen Ranglistenturnier in St. Johann im Pongau für eine Sensation. Unter 20 Teilnehmern in der Klasse Degen Jugend B (U14) kämpfte er sich ohne eine einzige Niederlage ins Finale und gewann die Goldmedaille.

In der ersten Runde zum Steirischen Schulcup in Graz waren zwei Fechter des BG/BRG Weiz erfolgreich. Im Bewerb Herren Florett-Jugend A holte Heinrich Stubenberg den Sieg, sein Bruder Georg konnte den 3. Platz belegen. Im Bewerb Herren Florett - Jugend B und Herren Degen gewann Florian Hartmann, 3. wurde Julian Oberer, beide ebenfalls vom BG/BRG Weiz.

Die Fechter der SHS Weiz belegten im Herren Florett-Jugend B die Plätze 4 (David Schellnegger), 7 (Johannes Vorraber), 8 (Simon Strobl) und 9 (Daniel Merl).

Es waren für die Akteure aber auch für die Betreuer und Trainer harte aber sehr erfolgreiche Wochen.



Foto: Matevzic

Florian bei der Waffenkontrolle

## Sport im Dezember/Jänner

### FUSSBALL

- **SC ELIN Sparkasse Weiz U9-Hallenturnier**  
05.01.2007, 09:00 Uhr  
Neue Sporthalle Offenburgergasse
- **SC ELIN Sparkasse Weiz U17-Hallenturnier**  
06.01.2007, 09:00 Uhr  
Neue Sporthalle Offenburgergasse
- **SC ELIN Sparkasse Weiz U13-Hallenturnier**  
07.01.2007, 09:00 Uhr  
Neue Sporthalle Offenburgergasse
- **SC ELIN Sparkasse Weiz U15-Hallenturnier**  
13.01.2007, 09:00 Uhr  
Neue Sporthalle Offenburgergasse
- **SC ELIN Sparkasse Weiz U8-Hallenturnier**  
14.01.2007, 09:00 Uhr  
Neue Sporthalle Offenburgergasse

### VOLLEYBALL

- Meisterschaftsspiele 2. Herren Bundesliga Ost:**
- **VBC Manpower Weiz – Aich/Dob II**  
10.12.2006, 15:00 Uhr  
Neue Sporthalle Offenburgergasse
  - **VBC Manpower Weiz – Bruck/Mur**  
06.01.2007, 18:00 Uhr  
Neue Sporthalle Offenburgergasse
  - **VBC Manpower Weiz – Hausmannstätten**  
20.01.2007, 19:00 Uhr  
Neue Sporthalle Offenburgergasse
- Meisterschaftsspiele 1. Damen Landesliga:**
- **VBC Weiz I – Union Güssing** anschließend
  - **VBC Weiz I – Union Leibnitz**  
16.12.2006, 14:00 Uhr  
Neue Sporthalle Offenburgergasse

### VBC Weiz I – VBC Krottendorf

28.01.2007, 14:00 Uhr  
Neue Sporthalle Offenburgergasse

### HANDBALL

#### Meisterschaftsspiele Männl. Jugend U13:

- **HC Weiz – HC SSV Graz**  
15.12.2006, 18:30 Uhr  
Sporthalle BSZ Weiz
- **Meisterschaftsspiel 2. Steirische Männerlandesliga:**
- **SG HC Weiz/TV Gleisdorf II - UHSK Graz**  
03.02.2007, 17:00 Uhr  
Sporthalle BSZ Weiz

### BASKETBALL

#### Meisterschaftsspiel Landesliga Herren:

- **Spk. Weiz – UBSC**  
27.01.2007, 18:00 Uhr  
Neue Sporthalle Offenburgergasse

### EISHOCKEY

#### Meisterschaftsspiele Oberliga Herren:

- **EC Weiz Bulls – ATSV Steyr/EHC Linz**  
16.12.2006, 19:30 Uhr, Stadthalle
- **EC Weiz Bulls – Leobner Eisbären**  
23.12.2006, 19:30 Uhr, Stadthalle
- **EC Weiz Bulls – HC Die 48er Wien**  
06.01.2007, 19:30 Uhr, Stadthalle
- **EC Weiz Bulls – UEC "The Dragons" Mödling**  
27.01.2007, 19:30 Uhr, Stadthalle
- **EC Weiz Bulls – Vienna Capitals II**  
03.02.2007, 19:30 Uhr, Stadthalle



**NR**  
**Christian Faul**

Referent für Kultur



**15.12.2006, 19.30 Uhr**  
**Kunsthau Weiz**

Veranstalter:  
Der Elternverein des BG/BRG Weiz zum Jubiläum  
„40 Jahre BG/BRG Weiz“  
unter der Patronanz der Stadgemeinde Weiz

Die Schulgemeinschaft des BG/BRG Weiz nimmt das 40-jährige Bestehen der Schule zum Anlass, unter dem Titel „Weihnachten mit Mozart“ einen klassischen Abend mit künstlerischen Überraschungen und Besonderheiten zu gestalten.

Mozart wird präsentiert von dem jungen Pianisten Philipp Scheucher, Schüler der 4. Klasse, als Solist des F-Dur Klavierkonzerts. Das renommierte Orchester der Pannonischen Philharmonie Budapest spielt unter der Leitung seines Chefdirigenten Alois J. Hochstrasser die

berühmte „Jupiter-Sinfonie“ und der Chor der Schulgemeinschaft des BG/BRG Weiz singt das „Regina coeli laetare“. Weihnachtsbezogene Texte, von SchülerInnen vorgetragen, Projektionen zur Musik, weihnachtliche Geschenksverteilung an junge Gewinner eines Mozart-Rätsels, eine Menuett-Einlage in Mozart-Kostümen u. v. m. sollen zu einem besonderen Vorweihnachtsfest beitragen.

Das BG/BRG Weiz lädt alle SchülerInnen, Eltern und LehrerInnen sowie alle Klassik-Liebhaber herzlich zu diesem Abend in das Weizer Kunsthau ein.

Mitwirkende:

Philipp Scheucher – Klavier,  
Ellen van Lier – Sopran,  
Chor der Schulgemeinschaft des BG/BRG Weiz,  
Orchester der Pannonischen Philharmonie,  
Musikalische Leitung: Alois J. Hochstrasser

## Kunsthau-Konzert-Abo 2007

Wie in diesem Jahr möchten wir Ihnen, liebe Musikfreunde, auch für 2007 ein attraktives neues Orchester-Konzert-Abonnement anbieten, welches Ihnen vier Mal im Jahr einen kulturellen aber auch gesellschaftlichen Höhepunkt bereiten soll. Für kommendes Jahr sind folgende Konzerte im Abo-Angebot vorgesehen:

Freitag, 12. Jänner: **NEUJAHRSKONZERT**  
mit dem Orchester der Musikschule Weiz.

Donnerstag, 10. Mai: **KLANGVISION 2007**  
mit dem Orchester der Pannonischen Philharmonie

Freitag, 1. Juni: **ORCHESTERKONZERT**  
der Musikschule Weiz.

Juli/August: **AIMS-KONZERT**  
aus der Welt der Opern und Operetten



### Mein Tipp:

Das Orchester-Konzert-Abo 2007 ist ein wunderschönes Weihnachtsgeschenk für Ihre Lieben!

Dieses reizvolle Abo-Programm können Sie zum Preis von € 44,- im Vorverkauf erwerben. Die Preisersparnis zum Abendverkauf beträgt € 16,-. Ihren persönlichen Sitzplatz können Sie anhand des Saalplanes frei wählen; selbstverständlich ist Ihnen Ihr Platz für alle vier Abo-Konzerte gesichert. Darüber hinaus können Sie mit dem Abonnement eine vergünstigte Festkonzertkarte (€ 11,- statt € 18,-) anlässlich der Feier zum Jubiläum 75 Jahre Stadt Weiz erwerben.

Zu bestellen ist das Konzert Abo 2007 bei Maria Egg im Kulturbüro der Stadtgemeinde Weiz, Rathausgasse 3, Tel. 03172/2319-623.

## Cat Stevens Tribute Concert in Weiz



Foto: Habe

v.l. Herbert Pilz, Inge Schmuck, Albert Eigner

Ein tolles Konzert präsentierten Al & the Firecats unter dem Titel „The cat is back“ im Weizer Kulturhaus. Hofrat Albert Eigner, intimer Kenner sämtlicher Details über die Musik und das Leben von Cat Stevens, hat es sich mit Martin Reiter und dem Weizer „Gegenlicht´ler“ und Beatles-Fan Herbert Pilz zum Ziel gesetzt, die Stimmung der goldenen Pop-Ära der späten 60er und beginnenden 70er Jahre in der Musik von Cat Stevens / Yusuf Islam auf der Bühne wieder lebendig werden zu lassen.

Yusuf Islam startet übrigens gerade ein Comeback, seinen Auftritt bei „Wetten, dass?“ hat der Weizer Medienprofi Heinz Habe mit eingefädelt.



## Bücherei Weberhaus



Jakob Biermayer, 5 Jahre

### Leser des Monats

Meine Lieblingsbücher sind Baustellenbücher. Wenn ich erwachsen bin, möchte ich selbst einmal Bauarbeiter werden. Außerdem gibt es in den Baustellenbüchern Greiferlastautos, die mir gut gefallen.

### Bestseller des Monats

**Belletristik:** Brett, Liliy, Chuzpe

**Krimi:** Rossmann, Eva: Verschieden - Ein Mira-Valensky-Krimi

**Sachbuch:** Hengstschläger, Markus: Die Macht der Gene. Schön wie Monroe, schlau wie Einstein

**Jugendbuch:** Fardell, John: Der finstere Plan des Professor Murdo

**Kinderbuch:** Pauli, Lorenz: Wie weihnachtet man?

**Hörbuchtipps:** Fiese Weihnachten - Geschichten von Kai Meyer, Ute Mordhost und Harald Parigger

### Veranstaltungshinweis

**Kindertheater** „MERLIN UND DIE SUCHE NACH DEM ROTEN DRACHEN“

Ein Märchen nach einer alten keltischen Sage

Aufführung des Kuddel-Muddel-Theaters

Mittwoch, 13.12.2006, 15 Uhr

Jazzkeller Weberhaus

Freier Eintritt!

Macha und ihr treuer Freund Launsun machen sich auf die Suche nach den Symbolen der vier Elemente (keltische Runen), um damit dem roten Drachen seine Kraft wieder zugeben! Die spannende und lustige Geschichte wird mit Hilfe der Kinder immer wieder neu geschrieben. Eine märchenhafte Auseinandersetzung mit der Verletzlichkeit unserer Natur und dem Verlorengehen der Mystik.

### Öffnungszeiten:

Di., Mi., Do., Fr. 15 – 18 Uhr u. Mi. 9 – 13 Uhr

Von 23.12.06 – 8.1.07 haben wir geschlossen!

## Was brachte der Storch ins Kunsthaus?

In der vorletzten Novemberwoche stand das Weizer Kunsthaus ganz im Zeichen der Landwirtschaft. Die ARGE „Bauern um Weiz“ lud ein, sich bei einer interessanten Ausstellung, einer Podiumsdiskussion und beim geselligen Treiben am so genannten „Kathreinstanz“ mit

der Kultur, dem Brauchtum und den alltäglichen Lebensweisen der heutigen Bauern auseinander zu setzen.

Die Ausstellung, die die Gedanken, Meinungen und Vision der bäuerlichen Bevölkerung rund um Weiz widerspiegeln sollte, präsentierte unter anderem die „Früchte der Region“, wo von verschiedenen Gemüse- und Getreidesorten über Milchprodukte bis hin zu erlesenen „Schmankerln“ wie dem echten steirischen Kürbiskernöl eine große Produktpalette vorgestellt wurde. Der Ausstellungsbereich „Heilsames Wissen“ informierte beispielsweise über die Schätze der überlieferten Volksmedizin bis hin zu den Einsatzmöglichkeiten von homöopathisch wirkenden Kräutern.

„Kathrein stellt den Tanz ein“ – frei nach dieser alten Volksweisheit, gleichzeitig aber auch als kultureller Höhepunkt der Aktionswoche wurden abschließend beim Kathreinstanz zum letzten Mal vor dem Advent heftig die (Volks-)Tanzbeine geschwungen. *Gü*



*Foto: Gütl*

*Ausstellungseröffnung durch die Bürgermeister Johann Graf, Franz Rosenberger, Karl Mauthner, Gottfried Heinz, Alois Breisler und Helmut Kienreich*

## Brassbrothers kämpfen erfolgreich gegen Windmühlen

Wer kennt sie nicht, die Geschichte von Don Quijote, dem liebenswerten „Ritter von der traurigen Gestalt“. Völlig neue Seiten an der Romanfigur von Cervantes konnte man beim Konzert der Brassbrothers im Europasaal entdecken. Begleitet von seinem treuen Diener Sancho Panza – lebensecht von Ensemblemitglied Peter Fröhlich verkörpert – kämpfte er nicht nur gegen Windmühlen sondern erlebte zahlreiche Abenteuer, die ihn auf eine abwechslungsreiche und amüsante musikalische Reise bis nach Amerika und wieder zurück in seine Heimat führten. Tosender Applaus im übervollen Europasaal bewies, wie beliebt die Klänge des Blechbläserquintetts der Brassbrothers sind. *Gü*



Foto: Gütl

## Benefizkonzert der Volkshilfe-Gruppe Ehrenamt

Afrikanische und lateinamerikanische Trommelklänge von Kurt Maiers Gruppe „Afrodizyakkum“, dazu brillante Vokaleinlagen von populären Gospels und jazzigen Standards mit Iris Ederers „Gospel Group Puch“ und abschließend ethnisch-jazzige Töne der Gruppe „Adana“: der übervolle Europasaal bebte, swingte und selbst zurückhaltende Konzertbesucher wurden von den heißen Rhythmen zum Mitsingen und Mitklatschen animiert. Noch dazu kamen diese musikalischen Leckerbissen einem guten Zweck zu Gute, waren sie doch Höhepunkte des ersten Benefizkonzertes der Volkshilfe – Gruppe Ehrenamt, dessen Erlös in Not geratene Weizer Kinder und Familien unterstützen soll. *Gü*



Foto: Gütl

## Wettbewerb „DAS LACHEN IN DER KUNST“

Großer Erfolg für den in Weiz geborenen Künstler Walter Köstenbauer: ex aequo mit dem Fehringer Stefan Maitz konnte er bei dem von der 8-Städte-Kooperation veranstalteten Kunstbewerb „Das Lachen in der Kunst“ unter 22 KünstlerInnen mit Bezug zur Oststeiermark den ersten Platz erringen.

Der von Köstenbauer eingereichte Objektkasten trägt den Titel „Des is ka Pfeiferl net“ und ist eine humorvolle und geistreiche Persiflage (keine Parodie) mit Bezug auf die vier Varianten der „Pfeifen-Bilder“ von René Magritte. In der Jury-Begründung heißt es: guter kunstgeschichtlicher Bezug, ein gewisser pädagogischer Impetus und Eleganz der Materialbehandlung“. Stefan Maitz betitelt seine Arbeit „Eindeutige Antwort“. Das Tonobjekt provoziert kritisch-ironische Assoziationen beim Betrachter. Die abwechslungsreiche und unterhaltsame Ausstellung der eingereichten Objekte ist bis zum 18. Jänner 2007 im Kurhaus in Bad Radkersburg zu sehen.



Walter Köstenbauers Siegerobjekt

## Blasmusikwertungs- spiel in Weiz



Die Lokalmatadoren der ELIN Stadtkapelle Weiz

Im Kunsthaus Weiz fand am 19. November ein bemerkenswertes Wertungsspiel der Blasmusikkapellen des Blasmusikbezirkes Weiz statt. 13 Kapellen stellten sich der Jury unter dem Vorsitz von Landeskapellmeister Prof. Ing. Philipp Fruhmann.

In der Reihenfolge ihres Auftretens waren zu hören:  
 Ortskapelle Gutenberg (sehr guter Erfolg)  
 Kameradschaftskapelle Weiz (ausgezeichneter Erfolg)  
 Trachtenkapelle Fladnitz a.d.T. (ausgezeichneter Erfolg)  
 Musikverein St. Margarethen/Raab (ausgezeichneter Erfolg)  
 Musikverein Eggersdorf (ausgezeichneter Erfolg)  
 Marktmusikkapelle Pischelsdorf (ausgezeichneter Erfolg)  
 Musikverein Arzberg (ausgezeichneter Erfolg)  
 Marktkapelle St. Ruprecht/Raab (sehr guter Erfolg)  
 Musikverein Passail (ausgezeichneter Erfolg)  
 Musikverein Raabnitztal-Eggersdorf (ausgezeichneter Erfolg)  
 Trachtenkapelle Markt Hartmannsdorf (sehr guter Erfolg)  
 Trachtenkapelle St. Kathrein/O. (ausgezeichneter Erfolg)  
 ELIN Stadtkapelle Weiz (ausgezeichneter Erfolg durch Erreichen der Tageshöchstpunktezahl!).

In seiner Schlussansprache stellte Lkpm. Prof. Ing. Philipp Fruhmann fest, dass der Blasmusikbezirk Weiz zu den spielstärksten Bezirken der Steiermark gehört. Bemerkenswert war auch, dass Ing. Horst Wiedenhofer, der Landesobmann des Steirischen Blasmusikverbandes, in seiner Ortskapelle Gutenberg am Schlagzeug mitspielte.

Auch das Publikum war von den Darbietungen begeistert, die im Auftritt der ELIN Stadtkapelle Weiz unter der Leitung von Kapellmeister Peter Forcher ihren Höhepunkt fanden.

Das Kunsthaus Weiz hat sich wieder einmal mit seinem ausgezeichneten Konzertsaal bewährt. In diesem Zusammenhang muss aber auch den Mitarbeitern der Stadtgemeinde Weiz für die Vorbereitung und Durchführung des Wertungsspiels gedankt werden.

Bezirksobmann Stefan Neubauer bedankte sich abschließend bei allen Musikern, bei der Jury und beim Bezirks-EDV-Referenten Karl Pichler für die Übertragung der Wertung auf Großleinwand. Einen besonderen Dank sprach er dem anwesenden Bürgermeister Helmut Kienreich für das Entgegenkommen bei der Benützung des Kunsthauses aus.

*Franz Hasenhütl*



Erfolgreicher Auftritt der Weizer Kameradschaftskapelle

## Schubertiade 2006 vorwiegend weiblich



Foto: Heran

Viel Applaus gab es im Weizer Kunsthaus für ein außergewöhnliches Konzert. Vier weiblichen Interpretinnen, Edda König am Klavier, ihre Tochter Sigrid Präsent auf der Violine, Julia Eder-Schäfer mit einfühlsamem Gesang und Andrea Sailer mit literarischen Betrachtungen gestalteten die heurige Schubertiade.

Vorwiegend weiblich waren auch die Komponisten des ausgewählten Programms. Auch wenn von Franz Schubert selbst kein Werk auf dem Programm stand, so gab es doch Erlesenes von Robert und Clara Schumann, von Wolfgang Amadeus Mozart, Alma Mahler, Franziska Le Brun, Zerline Kogler Erfurt und Lieder von Daniela Rusch mit Texten von Andrea Sailer zu hören. Danach wurde, wie bei Schubertiaden üblich, zum Buffet gebeten.

*Heran*

## Theaterfahrten der Stadtgemeinde Weiz

### • „Die lustige Witwe“

Operette in drei Akten von Victor Léon und Leo Stein

Freitag, 12. Jänner 2007, 19.30 Uhr, Opernhaus Graz

Anmeldeschluss: Donnerstag, 21. Dezember 2006

### • „Anything Goes“

Musical von Cole Porter

Dienstag, 7. Februar 2007, 19.30 Uhr, Opernhaus Graz

Anmeldeschluss: Freitag, 20. Jänner 2007

### Telefonische und schriftliche Anmeldung:

- Kulturbüro der Stadtgemeinde Weiz  
Rathausgasse 3, Weiz,  
Maria Eggl, Tel.: 03172/2319-623  
(8.00 – 16.00 Uhr)  
E-Mail: maria.eggl@weiz.at

oder

- Lydia Stockner  
In der Erlach 8, 8160 Weiz  
Tel.: 03172/412 36 (ab 19.00 Uhr)

**Busfahrt gratis!**

## Faschingstermine 2006/07

**Fr. 05.01.07, 20.00 Uhr, BSZ Weiz  
HAK-MATURABALL**

Motto: „Walk of Fame for 25 Years“.

Kartenreservierung: Tel. 0664/9336 002

**Sa. 20.01.07, 20.30 Uhr, BSZ Weiz  
HTBLA-TECHNIKERBALL 2007**

Info: Tel. 03172/4550-0

**So. 21.01.07, 15.00 Uhr, Kulturhaus  
PENSIONISTENBALL 2007**

Veranstalter: Pensionistenverband,  
Ortsgruppe Weiz.

Info: Sepp Pösinger (Tel. 0676/5025 635)

**Sa. 03.02.07, 20.00 Uhr  
Kulturhaus  
ROT-KREUZ-BALL 2007**

Info: Tel. 03172/2244-13

**Fr. 09.02. u. Sa. 10.02.07, 19.30 Uhr  
Kunsthau  
FASCHINGSSITZUNG 2007**

**Sa. 10.02.07, 20.00 Uhr  
Kulturhaus  
62. STEIRERBALL 2007**

Veranstalter: Trachtenverein

„D' lustigen Hochlantscher z' Weiz“.

Info: Hr. Schickhofer (Tel. 03172/42 398)

**Do. 15.02.07, 16.00 Uhr  
Hauptplatz  
RATHAUSSTURM 2007**

Info: Tel. 03172/2319-301

**Fr. 16.02.07, 20.30 Uhr  
BG/BRG Weiz  
MATURABALL 2007**

Info: Tel. 03172/2845-0

**So. 18.02.07, 14.00 Uhr  
Kulturhaus, KINDERMASKENBALL 2007**

**Di. 20.02.07, Innenstadt  
HÄUSLRENNEN am Faschingsdienstag**

**Di. 20.02.07, 13.00 Uhr,  
Weberhaus/Jazzkeller  
FASCHINGSDISCO**

Veranstalter:

SC Weiz

Info:

Tel. 03172/2319-351





## NARRENWECKEN

**Weizer Narren außer Rand und Band  
Rätselraten, was auf dem Tippzettel stand  
Viele Namen, schiache Paare,  
wo denn endlich ist das Wahre?**

**Endlich ist es nun vorbei  
mit der Heimlichtuerei,  
Ingo und Verena  
sind das neue Prinzenpaar.**

**Beide sind hochwohl geboren,  
drum wurden sie auch auserkoren,  
die Weizer Narren zu regieren  
und durch die Faschingszeit zu führen.**

**Der Prinz mit and´rem Namen auch bekannt,  
„Bänker“ wird er auch genannt.  
Des Morgens er gern´ lange ruht,  
drum steht´s mit Pünktlichkeit nicht gut.**

**Doch wird es Abend und erst Nacht,  
dann heißt es: Ingo ist erwacht.  
Er ist dabei, er kommt auf Tour  
von Müdigkeit dann keine Spur.**

**Verena - ein Gewächs besond´rer Rasse,  
im Jugendhaus ganz große Klasse.  
Blonde Haare, lange Beine,  
braune Augen, Pickel keine.**

**Daheim hat sie gelernt: „Lei, Lei“  
Doch dies ist ihr heut´ einerlei  
Jetzt rufen sie aus voller Kehle  
„Hetta, hetta, hopperle[le]“**

## Fasching 07

Einen besonderen Anlass zum Feiern gibt diesmal die Weizer Faschingssitzung am 9. und 10. Februar 2007, da sie zum 10. Mal stattfindet. So wird schon jetzt an der Zusammenstellung des Programms gearbeitet, um diesmal besonders viel Unterhaltsames auf die Bühne zu bringen.

Der Rathaussturm am Donnerstag, dem 15. Februar wird wohl schon ein Vorgeplänkel für das Häuslrennen am Faschingsdienstag bieten, da es die Stadtgemeinde mit einem Megaplumpsklo sichtlich darauf anlegt, den Elferrat in einem Privatduell zu besiegen. Scheinbar wird dabei wenig Bedacht darauf genommen, dass dieser auch nicht auf der Nudelsuppe, sondern eher auf einer Gondel daher geschwommen kommt.

Für ein Team beim Häuslrennen sind ein Häusl und fünf Personen allerlei Geschlechts nötig: Vier, die tragen oder schieben, und eine Person auf dem Thron im Häusl. Bei der Gestaltung des Häusls sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt. Der Bewerb findet auf einem Rundkurs in der Innenstadt statt. Es gilt dabei, einige lustige Aufgaben zu lösen. Für die Sieger gibt es wie immer tolle Preise.

UALHFP  
Fips Knill



Erinnerungen an das  
Häuslrennen anno 1989

Fotos: Gütl



## Neue Brücke über den Rhein von Architekt Dietmar Feichtinger

Erneuter architektonischer Erfolg für den Planer des Weizer Kunsthause, den seit 17 Jahren in Paris lebenden DI Dietmar Feichtinger. Die von ihm gemeinsam mit dem ebenfalls aus Österreich stammenden DI Wolfgang Strobl konzipierte Fußgänger- und Fahrradbrücke über den Rhein im deutsch-französisch-schweizerischen Dreiländereck zwischen den Städten Weil am Rhein (Baden-Württemberg) und Huningue (Frankreich) wurde kürzlich ihrer Bestimmung übergeben. Sie stellt einen Brückenschlag mit hohem Symbolgehalt zwischen Frankreich und Deutschland dar.

Die Fußgängerbrücke hat eine Gesamtlänge von 248 Metern (ohne Zugangsrampen) und besitzt damit die weltweit größte freie Spannweite einer Brückenbogenkonstruktion. Insgesamt wurden 1.021 Tonnen Stahl und 1.800 m<sup>3</sup> Beton verbaut, die 805 Meter langen und nur 30 bis 60 mm dicken Seile halten die Konstruktion in einer Gesamthöhe von 24,75 m über dem Rhein. Die Gesamtkosten des Projekts von rund 9 Mio. Euro teilen sich die Europäische Union, Frankreich, das Land Baden-Württemberg und die Stadt Weil am Rhein.

*Die Brücke, bereit zum Einschwimmen*



*DI Wolfgang Strobl und Arch. DI Dietmar Feichtinger*



## Ortszentrum Krottendorf: 2. Bauabschnitt

Zu einer Pressekonferenz gleich direkt auf die Baustelle lud kürzlich Bürgermeister Franz Rosenberger. Immer wieder werden ja die Bevölkerung und die Öffentlichkeit über die Baufortschritte beim neuen Ortszentrum informiert. Der Anlass diesmal war der 2. Bauabschnitt, mit dem man im August begonnen hat. Errichtet wird eine neue Mehrzweckhalle für Veranstaltungen verschiedenster Art mit allen notwendigen Nebenräumen. Dabei wird besonderes Augenmerk auf die Wünsche und Erfordernisse des Eisschützenvereins gelegt, der ja schon seit 75 Jahren seine Wurzeln beim Teichareal hat. Mit dem 1. Bauabschnitt hatte man im November 2004 begonnen. Der Teich wurde neu gestaltet, der Koi-Teich angelegt, der Parkplatz neu befestigt, die Brücke gebaut, der Quellstein gesetzt und viele Bäume und Sträucher machen ein prächtiges Bild. Bei den ersten Veranstaltungen, die schon im neuen Ortszentrum stattgefunden haben, war bereits das besondere Flair spürbar, das dem Namen alle Ehre macht – „Garten der Generationen“.

Die umfassenden Planungen, die bis ins Jahr 1997 zurückreichen, die Bürgerversammlungen bei denen auch

die Gemeindebürger ihre Ideen einbringen konnten, die vielen Diskussionen mit Vereinsvertretern – mit einem Wort, die sorgfältige und langfristige Planung – haben sich also ausgezahlt und von der Abteilung 16 der Landesregierung wurde der 1. Bauabschnitt bereits als „vorteilhaft“ bewertet.

Zo



Foto: Zottler

## GdG-Bezirkskonferenz Weiz/Hartberg

Im Mittelpunkt der am 22. November im Hannes-Schwarz-Saal des Weizer Kunsthauses abgehaltenen Bezirkskonferenz der Gewerkschaft der Gemeindebedienteten stand die Neuwahl des GdG-Bezirksausschusses für die Bezirke Weiz/Hartberg. Bei dieser Neubestellung der einzelnen Ausschüsse und Funktionäre für die nächsten vier Jahre wurde Siegfried Karrer als Vorsitzender des GdG-Bezirksausschusses bestätigt. Als erster Stellvertreterin sprachen die Delegierten Andrea Rožić das Vertrauen aus, zum zweiten Stellvertreter wurde Alexander Schloffer wiedergewählt.

Als Antrag der GdG-Bezirksgruppe Weiz/Hartberg an die Landeskonferenz wurde ein Antrag auf Abänderung der EU-Dienstleistungsrichtlinie verabschiedet, die für die Bereiche soziale Dienstleistungen und Arbeitsrecht im Sinne der ArbeitnehmerInnen durch die Einbeziehung der Sozialpartner und Gebietskörperschaften zusätzliche Rechtssicherheit schaffen soll. Die Delegierten sprachen sich auch gegen weitere sektorenspezifische Liberalisierungen vor allem in den Bereichen öffentlicher Verkehr, Wasserver- bzw. -entsorgung sowie Gesundheits- und soziale Dienstleistungen aus.

Gü



Foto: Gütl

Der neue/alte Vorstand: v.l.n.r. Andrea Rožić, Siegfried Karrer, Alexander Schloffer, Günther Till (Landesvorsitzender-Stv. der GdG)

## Nikolomarkt 2006

Für die Weizerinnen und Weizer, aber natürlich auch für die vielen Besucher aus der Umgebung beginnt die Adventzeit alle Jahre wieder mit dem traditionellen Nikolomarkt der Stadtfeuerwehr Weiz – da trifft man Freunde und Bekannte und erinnert sich an damals, als man zum ersten Mal allen Mut zusammengenommen hat und vom Nikolo das Packerl bekam. Auch in diesem Jahr war dies nicht anders!



## Neues „Zentrum für Mentaltraining“ in Weiz

Neue Wege beschreitet die Mentaltrainerin Helga Stössl. Sie hat sich mit ihrem „Zentrum für Mentaltraining, Energie- und Lichtarbeit“ im Seminarhotel Ederer eingemietet. Ab sofort hilft sie ihren KlientInnen mittels Mentaltraining, Hypnosuggestionen, Clearing (Befreiung von erdgebundenen Seelen) und Pranic Healing®, ihr Leben wieder in den Griff zu bekommen.

Zentrum für Mentaltraining Energie- und Lichtarbeit  
Kleinsemmering 221, 8160 Weiz  
Terminvereinbarung unter  
Tel.: 0664/2501 917  
E-Mail: [helga.stoessl@nusurf.at](mailto:helga.stoessl@nusurf.at)  
Homepage: [www.peace-of-mind.at](http://www.peace-of-mind.at)

## Praxiseröffnung Monika Jessner-Kaplans

Physiotherapie ist per Definition „die Verwendung physikalischer Einflüsse (Massage, Wärme, Strahlen, Elektrizität, Wasser u. a.) zur Krankenbehandlung. Zu den wichtigsten Methoden gehören Krankengymnastik, Massage, Ergo-, Hydro-, Elektro-, Balneo-, Licht- u. Wärmetherapie.“

Viele diese Therapiemethoden werden ab nun in der neuen Praxis von Dipl. Physiotherapeutin Monika Jessner-Kaplans im Ärztezentrum A-Z angeboten, welche kürzlich im Beisein vieler Freunde und zahlreicher Ehrengäste feierlich eröffnet wurde. In launigen Worten lobte Bgm. Kienreich die wertvolle Ergänzung, die die neue Praxis für das Ärztezentrum darstelle und wünschte Monika Jessner-Kaplans viel Erfolg in ihren neuen Räumlichkeiten, habe er sich doch bereits selbst als Patient von ihren Qualitäten als Physiotherapeutin überzeugen können.



Foto. Gürtl

Gü

## Vorträge/Sitzungen/Aktionen

■ **Mo. 11.12.06**, 19 Uhr, Pfarrzentrum Weizberg  
**HOSPIZ-INFORMATIONSBEND:** Vorstellung der Hospizidee, Grundprinzipien der Hospizarbeit, Grundlagen der Ausbildung, Arbeit der ehrenamtlichen MitarbeiterInnen. Info: Hr. Pscheid (Tel. 0676/8742 6872)

■ **Mo. 18.12.06**, 18 Uhr, Rathaus/Stadtsaal  
**Öffentliche GEMEINDERATSSITZUNG.** Info: Tel. 03172/2319-102

■ **Mi. 20.12.06**, 18.30 Uhr, Jugendhaus AREA52  
**Öffentliche JUGENDGEMEINDERATSSITZUNG.**  
Info: Tel. 03172/2513

■ **Di. 02.01.07**, 9 – 20 Uhr, Stadt Weiz  
**STERNSINGERAKTION 07.**

■ **Fr. 19.01.07**, 19 – 22 Uhr, Pfarrzentrum Weizberg  
**VORTRAG:** Regenrassel und andere Musikinstrumente. Referentin: Beate Reiss (Elternservice). Veranstalter: Tagesmütter Steiermark – Regionalstelle Weiz. Anmeldung unter Tel.: 03172/38 730.

Weitere Informationen:  
[www.weiz.at](http://www.weiz.at)



## Starte durch mit „miba“ Motivation - Interesse - Begeisterung - Ansporn

Wir, Dipl.- Päd. Barbara Prettenhofer und Dipl.- Päd. Michaela Raith, bieten professionelle Hilfe und Beratung bei Lese- Rechtschreibschwäche (LRS), Rechenschwäche (Dyskalkulie) und Sprachstörungen an. Zusätzlich besteht bei uns die Möglichkeit einer Förderung der Grundvoraussetzungen für einen erfolgreichen Schulstart - da eine rechtzeitige Förderung den Schulerfolg Ihres Kindes entscheidend unterstützt.

Unsere innovativen Lehrmethoden auf Basis von neuesten lernpsychologischen Erkenntnissen ergänzen unsere jahrelange Erfahrung in der Arbeit mit Schulkindern.

Telefonische Anmeldung erbeten von 18 Uhr – 20 Uhr (Mo – Fr) unter:  
0664/2834710 oder [m.raith@miba.cc](mailto:m.raith@miba.cc) bzw. 0699/11968924 oder [b.prettenhofer@miba.cc](mailto:b.prettenhofer@miba.cc)

# Bürgermeister und Stadtgemeinde gratulieren herzlichst zum Geburtstag im Dezember



**70**

Gamsjäger Franz, Raimundgasse 23/5/17  
 Stadlhofer Maria, Rohrauegasse 25  
 Tanko Ludvik, Südtiroler Siedlung 24 /1/8

**75**

Ambrosch Franz, Raimundgasse 20 /3/10  
 Fladerer Erich, Waldsiedlung 2  
 Kober Theresia, Dr.-Karl-Renner-Gasse 10/1/7  
 Kronsteiner Viktoria, Brunnfeldgasse 5 /1  
 Lang Johann, Brunnfeldgasse 18  
 Ofner Alfred, Franz-Bruckner-Gasse 29 /2/12  
 Puches Martha, Südtiroler Siedlung 24 /3  
 Rappitsch Ernestine, Brentengasse 6  
 Supper Maria, Bahnhofstraße 26/1  
 Weihrach Maria, Südtiroler Siedlung 24 /1/8

**80**

Gölles Ernst, Hanuschgasse 23  
 Maier Franz, Anton-Lanner-Gasse 9  
 Pfanner Viktoria, Hebelgasse 5  
 Ritz Sylvia, Göttelsbergweg 11  
 Rosenberger Gertrude, Heinrich-Heine-G. 16 /14

**81**

Darnhofer Stefanie, Raimundgasse 22 /1/5  
 Helmlinger Anna, Maderspergasse 31  
 Helmlinger Stefan, Maderspergasse 31  
 Hüttner Viktoria, Siegfried-Esterl-Gasse 14  
 Payerhofer Johann, Dittlergasse 10 /1/2  
 Summer Alfred, Franz-Bruckner-Gasse 24 /2/7  
 Tuisel Rosa, Schillerstraße 29

**82**

Gortan Margarethe, Goethegasse 35  
 Klamminger Geneveva, Greithgasse 17 /1  
 Kristandl Aloisia, Franz-Bruckner-Gasse 22 /3/11  
 Meixner Johann, Wiesengasse 14/1/3  
 Pachler Sophie, Schillerstraße 57/2  
 Rieger Stefanie, Rathausgasse 10 /2  
 Schinagl Maria, Franz-Bruckner-Gasse 23 /3/15  
 Steinbauer Eleonore, Bahnhofstraße 26 /2/8  
 Wegerer Stephanie, Schillerstraße 55

**83**

Hutter Hermine, Marburger Straße 86 /1  
 Hutter Selma, Marburger Straße 28 /2/16  
 Nistelberger Ernest, Marburger Straße 169

**84**

Graf Juliana, In der Erlach 4/2  
 Hasenhütl Maria, Fadingergasse 13 /1  
 Knapp Maria, Volpesiedlung 3 /11  
 Lembach Margarethe, Siedlungsgasse 14

**85**

Höfler Irma, Waldsiedlung 2  
 Hütter Maria, Goethegasse 26 /1/5  
 Kogler Thomas, Andelberggasse 2 /1/4  
 Reiter Stefanie, Fuchsgrabengasse 16  
 Seidl Cäcilia, Hofstattgasse 18 /2  
 Tödling Josefa, Goethegasse 46  
 Zettel Gottfried, Marburger Straße 63 /1/6

**86**

Hasenhütl Franziska, Anzengrubergasse 1 /1  
 Schemeth Friederike, Brunnfeldgasse 18 /4  
 Seemann Maria, Dr. Karl-Widdmann-Straße 6

**87**

Kohlhauser Irmina, Fuchsgrabengasse 16  
 Marosits Berta, Marburger Straße 94  
 Perl Juliana, Fuchsgrabengasse 16  
 Pichlmayer Maria, Goethegasse 8 /2  
 Szczeniowski Dorothea, Raabgasse 16  
 Weingand Mathilde, Schillerstraße 53

**88**

Dipl.-Ing. Hüttner Johann, Siegfried-Esterl-G. 14  
 Moik Franz, Schubertgasse 11

**89**

Gross Friedrich, Gleisdorfer Straße 13 /2/8

**90**

Fadinger Ehrenfried, Raabgasse 9 /1  
 Herbst Franz, Marburger Straße 52 /1

**92**

Haberl Viktoria, Fuchsgrabengasse 16

**94**

Farnleitner Johann, Fuchsgrabengasse 16

**95**

Kowar Hildegard, Waldsiedlung 2

**96**

Schiefer Johann, Waldsiedlung 2

**103**

Nest Franz, Fuchsgrabengasse 16

# Bürgermeister und Stadtgemeinde gratulieren herzlichst zum Geburtstag im Jänner



70

Kirsch Dorothea, Südtiroler Siedlung 22 /19  
Kolar Anton, Holzeggweg 17 /1

84

Dobnigg Ida, Franz-Bruckner-Gasse 29 /3/16  
Junghanns Erhard, Waldsiedlung 2  
Knöbl Gertrude, Siegfried-Esterl-Gasse 28  
Rauchenberger Ernest, Fuchsgrabengasse 16  
Wiesner Gertrud, Franz-Bruckner-Gasse 29 /P/3

88

Kainer Anna, Fuchsgrabengasse 16  
Zwickl Ernestine, Waldsiedlung 2

75

Hütter Mathilde, Brunnfeldgasse 22 /3/13  
Kothgasser Gertrud, Brunnfeldgasse 38  
Schottmeier Charlotte, Greithgasse 15  
Storr Maria, Ludwig-Schlacher-Gasse 24/2  
Zachenhofer Irmgard, Birkfelder Straße 77

89

Pschaid Antonia, Fuchsgrabengasse 16

80

Farnleitner Paula, Grillparzergasse 19  
Hadolt Hilde, Wiesengasse 55  
Hofbauer Julianna, Franz-Pichler-Straße 16 /1  
Kienreich Maria, Bahnhofstraße 38  
Wagner Christine, Dr. Karl-Renner-Gasse 16  
Weighofer Martina, Heinrich-Heine-Gasse 16 /E/3

85

Buchberger Rosina, Brunnfeldgasse 7 /3/11  
Niederwieser Ilse, Siegfried-Esterl-Gasse 50  
Schachel Christina, Marburger Straße 28/1  
Ziesler Maria, Bahnhofstraße 30 /2/7

90

Iftsitz Agnes, Fuchsgrabengasse 16  
Mauerhofer Josefa, Sandgasse 14  
Schneider Agnes, Fuchsgrabengasse 16

81

Faist Josefa, Anselberggasse 29  
Hirschberger Emilie, Holzeggweg 25  
Hold Herta, Goethegasse 30 /1/7  
Polschak Josefa, Ockeraugasse 9 /1  
Zeller Maria, Fuchsgrabengasse 16

86

Heitra Appolonia, Brunnfeldgasse 7 /1/4  
Wiedenhofer Maria, Fuchsgrabengasse 16  
Zugmeister Franziska, Siedlungsgasse 15

92

Tausz Anna, Waldsiedlung 2

82

Doppelhofer Ernst, Marburger Straße 73 /3  
Glaser Theresia, Schillerstraße 75 /1/5  
Maier Veronika, Franz-Pichler-Straße 31 /4/10  
Sallmutter Maria, Marburger Straße 28/5  
Winter Maria, Hühnerbergweg 2

87

Krautwaschl Berta, Gleisdorfer Straße 57 /1  
Tenni Josef, Raabgasse 6  
Weitzer Maria, Weizbergstraße 2

93

Haider Maria, Fuchsgrabengasse 16  
Holzer Anna, Fuchsgrabengasse 16  
Nest Anna, Franz-Bruckner-Gasse 16 /2/9  
Unterberger Juliana, Fuchsgrabengasse 16  
Wuganigg Viktor, Greithgasse 35

83

Berger Margarete, Heinrich-Heine-Gasse 6 /1/2  
Dipl.-Ing. Hutter Alois, Siegfried-Esterl-Gasse 35  
Gollenz Hildegard, Landschaweg 38  
Hübler Erna, Thannhausengasse 13 /1  
Hummer Franziska, Waldsiedlung 2  
Hütter Maria, Franz-Pichler-Straße 14 /P  
Mittendrein Agnes, Franz-Bruckner-Gasse 28 /2/8

95

Pernegger Rosa, Waldsiedlung 2

98

Lieb Veronika, Anton-Lanner-Gasse 74 /1

# Ausgeh'n in Weiz!

## Adventwochen-Aktion: Verlängerter mit Nuss- oder Mohnpotize um €€ 2,90



**Dezember-Highlights:**  
Festliches Teegebäck, handgemachte Glücksbringer! Auch am 31.12. von 7-19 Uhr geöffnet!

**KONDITOREI**  
**Feichtinger**

Echtes Kaffeehausenerlebnis in der traditionellen Weizer Konditorei Feichtinger!  
Mühlgasse 10, 8160 Weiz, Tel. 03172 2758  
Mo-So 7-19 Uhr, kein Ruhetag

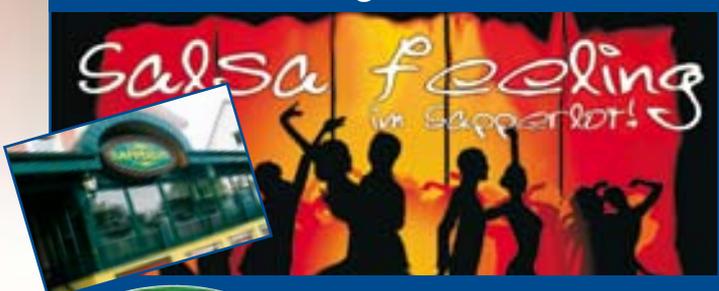
## Biermontag im Café-Pub Esprit



**CAFE PUB**  
**ESPRIT**

Klammstraße 2, 8160 Weiz,  
Tel. 0676 7393273, [www.cafe-esprit.at](http://www.cafe-esprit.at)  
Mo-Fr ab 10 Uhr, Sa ab 18 Uhr, So Ruhetag

## Jeden Montag SALSA-ABEND!



**SAPPERLOT**

Kapruner-Generator-Straße 22, 8160 Weiz,  
[stefan@bollwerk.at](mailto:stefan@bollwerk.at), [www.bollwerk.at](http://www.bollwerk.at),  
Mo-Sa ab 7 Uhr früh, So ab 14 Uhr

## Goodby old Year-Brunch!



Sonntag, 31.12  
von 9-15 Uhr mit  
Life-Musik und  
großem Buffet  
(Brunch €15,- inkl.  
1 Glas Champagner)

**LIFEART**

Rathausgasse 2, 8160 Weiz,  
Tel. 03172 89068, [www.lifeart.co.at](http://www.lifeart.co.at)  
Mo-Sa ab 8 Uhr,  
Sonn- u. Feiertags Ruhetag

## Ausgeh'n in Weiz zu jeder Tageszeit - ein besonderes Erlebnis!

### Café-Konditorein

- FEICHTINGER, Mühlg. 10, Tel. 03172 2758
- GELATERIA CLAUDIA, Birkfelder Str., Tel. 03172 5755
- SCHWINDHACKL, Klammstr. 5, Tel. 03172 2486-0
- STADTCAFÉ, Kapruner-Generator-Str. 20, Tel. 03172 44744
- WACHMANN, Marburger Str. 155, Tel. 03172 42836
- WEBERHAUS, Südtiroler Platz 1, Tel. 03172 44446
- ZORN, Südtiroler Platz, Tel. 03172 2765



### Restaurants & Gasthäuser

- ALLMER, Wegscheide 7, Tel. 03172 2258
- ALTES RATHAUS, Klammstr. 4, Tel. 03172 46660
- ER & SIE, Marburger Str. 3, Tel. 03172 2775
- EL TORO, Hauptplatz 17, Tel. 03172 4048
- FEIERTAG Fleischerei, Dr.-Karl-Renner-G. 12, Tel. 03172 2717-0
- Pizzeria DAVID, Birkfelder Str. 2, Tel. 03172 30101
- Pizzeria DAVID, Hauptplatz 14, Tel. 03172 44765
- DON PERRO, Gleisdorfer Str. 2, Tel. 03172 2282
- GOLDENE KRONE, Südtiroler Platz 4, Tel. 03172 24 26
- HAMMER, Bahnhofstr. 22, Tel. 03172 2208
- TANNENWIRT Fam. Trieb, Marburger Str. 60, Tel. 03172 3915
- DOLCE VITA, Mühlg. 4, Tel. 03172 44813
- MAMA ROSA, Klammstr. 9, Tel. 03172 42289
- WEIZERHOF, Gleisdorfer Str. 104, Tel. 03172 3191

### Café-Pubs

- BARBIERIS AQUA ET VINO, Klammstraße 8
- BILLARD-THE PUB, Dr.-Karl-Widdmann-Str. 4, Tel. 03172 3360
- ESPRIT, Klammstr. 2, Tel. 0676 7393273
- LIFEART, Rathausg. 3, Tel. 03172 89068
- SAPPERLOT, Kapruner-Generator-Str. 22, Tel. 03172 42650
- SEGAFREDO, Ledererg. 5, Tel. 03172 2235
- VINARIUM, Hauptplatz 18, Tel. 3172 38412

### Pubs & Discotheken

- ALMRAUSCH, Dr.-Karl-Widdmann-Str. 12, Tel. 03172 44 269
- EVERGREEN, Mühlg. 5, Tel. 03172 42290
- LAST EXIT, Ledererg. 1, Tel. 03172 42620
- TOLLHAUS Weiz, Kapruner-Generator-Str. 22

**WEIZ LÄDT EIN**



Ein Projekt der Weizer Wirte und des Servicecenters für Stadtmarketing und Tourismus



Musikkabarett:

# S Ü N D I G E S W I E N

Lieder der Josefine Mutzenbacher

Sa | 13 | 01 | 07





Musikkabarett:

Mit den  
7 Liedern der Josefine  
Mutzenbacher

G'schichtln über Josefine und ihre Wegbegleiter

# S Ü N D I G E S W I E N



Kunsthau Weiz | Frank-Stronach-Saal | 20.00 Uhr

Sa | 13 | 01 | 07

fand. Diese Lust hat sich auf 4she, die Wiener a cappella Melange, übertragen. Nach Texten von Leo Parthé und mit Unterstützung zweier Schauspieler setzt 4she das Szenario des Wiener Rotlichtmilieus humorvoll, stimmkräftig und kokett mit dem Musikkabarett „Sündiges Wien“ um. Mit aufgeschlossenem Vokabular dreht sich dabei alles um Wiens berühmteste Dirne Josefine Mutzenbacher und ihre unverwechselbaren Mädchen: Die saubere Franzl, die resche Agathe und die liebenswürdige Pratermitzi. Diese locken den einen oder anderen Prominenten auf charmant frivole Art in ihr Bordell, reizen Lachmuskeln und verwöhnen hinreißend. „Die 7 Lieder der Josefine Mutzenbacher“-samtg weiche Töne verpackt in spitzem gesprochenen und gesungenen Humor. Die (Lach-)Muskeln werden in jedem Fall angeregt...Lassen Sie sich von 4she in „Sündiges Wien“ verführen!



## DEPART – „Reloaded“ 17.01.2007 | 20.00 Uhr | Europasaal Weiz

Das Power Trio präsentiert anlässlich seiner Europa Tournee in Weiz seinen Tourauftakt. In der Jazzszene als Comeback des Jahres 2006 bezeichnet, machten ja die drei Herren schon zwischen 1985 und 1994 die europäische Festivalzene unsicher. Depart, das sind Heiri Känzig (double bass), Jojo Mayer (drums), Harry Sokal (tenor & sporan sax, effects). Die aktuelle CD „Reloaded“ ist bei einem der renommiertesten europäischen Jazzlabels „Act“ erschienen. „JAZZtradition ist in Gestalt Roots-gebundener Verbeugungen vor Charles Mingus und Eddi Harris präsent“, so Andreas Felber vom Standard.  
Info: [www.kukukkunst.com](http://www.kukukkunst.com)

KUKUK präsentiert



■ Do. 07.12.06 - Fr. 22.12.06 Kunsthau/Stadtgalerie  
**AUSSTELLUNG der Kunstgruppe „die 12“**  
Arbeiten von Susanne Bodlos, Hubert Brandstätter, Anita Kulmer, Hedi Macek, Dorothea Nell, Gottfried Prall, Michael  
Öffnungszeiten: Di - Fr, 9 - 12 Uhr u. 13 - 15 Uhr.

■ Di. 12.12.06 19.00 Uhr, Kunsthau/Frank-Stronach-Saal  
**KONZERT: Schüler musizieren**, Klassen Wolfgang Starbinger  
Geigenchor) der Musikschule Weiz. Info: Tel. 03172/2227-604.

■ Mi. 13.12.06 15.00 Uhr, Weberhaus/Jazzkeller  
**KINDERTHEATER: „Merlin und die Suche nach dem Heiligen Gral“**  
Aufführung des Kuddel-Muddel-Kindertheaters für Kinder  
(Tel. 03172/2319-600).

■ Mi. 13.12.06 19.30 Uhr, Kunsthau/Frank-Stronach-Saal  
**THEATER: „Was Frauen wollen...“** Komödie nach Neel  
Info: Kulturbüro Weiz (Tel. 03172/2319-620).

■ Do. 14.12.06 19.30 Uhr, Weberhaus/Galerie  
**VERNISSAGE: Marion Rauter „Lifestyle“**. Außer an  
Info: Kulturbüro Weiz (Tel. 03172/2319-620).

■ Fr. 15.12.06 19.30 Uhr, Europasaal  
**JUGENDMUSIKFESTIVAL WEIZ 2006**  
Schlusspräsentation der Workshopteilnehmer u. Dozenten  
(Magix - Mozart - Digital) unter dem Motto „Expedition  
allen Weizer Banken. Info: Musikschule Weiz (Tel. 03172/2319-600).

■ Fr. 15.12.06 19.30 Uhr, Kunsthau/Frank-Stronach-Saal  
**KONZERT: Weihnachten mit Mozart**  
Ausführende: Philipp Scheucher (Klavier), Ellen van Lier (Sopran)  
d. Pannonischen Philharmonie. Musikalische Leitung: Philipp  
BG/BRG Weiz. Karten: Kulturbüro, BG/BRG Weiz, Touristik  
Vorverkauf 12,-/6,-, Abendkasse 15,-/7,-.

■ Sa. 16.12.06 19.30 Uhr, Europasaal  
**KLAVIERKONZERT mit Markus Schirmer** im Rahmen der  
Info: Musikschule Weiz (Tel. 03172/2227-604).

■ So. 17.12.06 17.30 Uhr, Taborkirche  
**Vorweihnachtliches SINGEN und MUSIZIEREN** –  
Karten erhältlich bei den Mitwirkenden. Info: Martha Schirmer

■ Do. 21.12. u. Fr. 22.12.06 19.00 Uhr, Europasaal  
**KINDERMUSICAL: „Engel Gottlieb“** – Ein musikalisches  
Info: Tel. 03172/2955-101.

■ So. 24.12.06 13.00 Uhr, Bahnhof Weiz  
**WEIHNACHTSBUMMELZUGFAHRT** Veranstalter: Kirchengemeinde

■ So. 24.12.06 23.00 Uhr, Hauptplatz  
**TURMBLASEN** vom Tabor. Info: Musikschule Weiz (Tel. 03172/2319-600).

■ So. 31.12.06 20.00 Uhr, Südtirolerplatz  
**SILVESTER in WEIZ**, Info: Robert Bauernhofer (Tel. 0676/2319-600).

■ Fr. 12.01.07 19.30 Uhr, Kunsthau/Frank-Stronach-Saal  
**NEUJAHRSKONZERT 2007**, Wienermusik v. Johann Schirmer  
(Sopran) u. dem Orchester der Musikschule Weiz. Musik  
Info: Musikschule Weiz (Tel. 03172/2227-601).

■ Sa. 13.01.07 20.00 Uhr, Kunsthau/Frank-Stronach-Saal  
**MUSIKKABARETT: „Sündiges Wien“**, Lieder der Josefine Mutzenbacher  
Karten: Ö-Ticket, Kulturbüro Weiz (Tel. 03172/2319-620).

■ Di. 16.01.07 19.30 Uhr, Weberhaus/Galerie  
**Urania DIAVISION: Indochina**, Vortragender: Werner

■ Mi. 17.01.07 20.00 Uhr, Europasaal  
**JAZZKONZERT: Depart mit „Reloaded“**  
Heiri Känzig, Jojo Mayer und Harry Sokal. Veranstalter: Kulturbüro Weiz  
Karten in allen steirischen Raiffeisenbanken sowie im Zentralsaal

■ So. 04.02.07 11.10 Uhr, Europasaal  
**SONNTAGSMATINÉE: Groh Streichquartett Wien**.

■ Do. 08.02.07 19.30 Uhr, Weberhaus/Galerie  
**VERNISSAGE: Gertrude Rosenfelder**, Die Ausstellung



Buchgraber, Elmar Hauser, Christine Käfer-Schmuck, Iris  
hael Strnad und Franz-Josef Wisiol.

aal  
ngl (Violine, Jugendorchester) und Harald Winkler (Violine,  
7-604.

m Drachen“  
er zwischen 4 u. 11 Jahren. Info: Bücherei Weberhaus

aal  
eil Simon der Gruppe „Theater absolut“.

den Feiertagen ist die Ausstellung bis 31.12.06 geöffnet.

en Andreas Woyke (Piano kreativ) u. Martin Wiederhofer  
Klavier“. Kartenreservierung: Musikschule Weiz und bei  
2/2227-604).

al  
opran), Schulgemeinschaftschor BG/BRG Weiz, Orchester  
of. Alois J. Hochstrasser. Veranstalter: Elternverein des  
usbüro, Steiermärkische Sparkasse,

des Jugendmusikfestivals Weiz 2006 „Expedition Klavier“.

Mitwirkende: Tabor-Chor und Weizer Instrumentalisten.  
chlacher (Tel. 03172/38 735).

ches Weihnachtsmärchen der Musikhauptschule Weiz.

nderfreunde Weiz.

. 03172/2227-604).

54/1047 276).

al  
Strauß u. Franz Lehár, dargeboten von Isabella Ma-Zach  
kalische Gesamtleitung: Matthias Unterkofler.

aal  
sefine Mutzenbacher aus dem Rotlichtmilieu.

Simi. Info: Kulturbüro Weiz (Tel. 03172/2319-620).

Verein KUKUK (Tel. 0664/9213 098),  
KB Graz, Vorverkauf 15,- Abendkasse 20,-.

Info: Musikschule Weiz (Tel. 03172/2227-604).

ng ist bis zum 28.02.07 zu besichtigen.

## Orchester der Musikschule Weiz

# NEUJAHRSKONZERT 2007

Freitag, 12. Jänner 2007 | 19.30 Uhr | Kunsthaus Weiz



(Foto: Matevzic)

Traditionsgemäß zum Jahresbeginn spielt diesmal das Orchester der Musikschule Weiz  
Wienermusik von Johann Strauß und Franz Lehár.

**Gast: Sopranistin Isabelle Ma-Zach**

**Musikalische Gesamtleitung: Matthias Unterkofler**

**Programm:** Bekannte Titel wie „Gold und Silber“ von Franz Lehár, von Johann Strauß Sohn  
„Tändelei“ (Polka Mazur), „Louischen“ (Polka française), die „Tritsch-Tratsch-Polka“, der  
„Schatz-Walzer“, „Rosen aus dem Süden“ und die „Annen-Polka“.

Solostücke der Sopranistin Isabella Ma-Zach: „Grüß dich Gott, du liebes Nesterl“ (aus  
„Wiener Blut“), „So elend und so treu“ (aus dem „Zigeunerbaron“), „Spiel ich die Unschuld  
vom Lande“ (aus der „Fledermaus“) und „Draußen in Sievering“.

**Kartenvorverkauf:** Kulturbüro im Kunsthaus Weiz, Trafik am Hauptplatz, Die Steiermär-  
kische Sparkasse Weiz, Musikschule Weiz, Betriebsrat ELIN und bei den Mitgliedern des  
Orchesters.

## JUGENDMUSIKFESTIVAL WEIZ 2006

Musik lieben | Musik verstehen | Expedition Klavier | Workshops | Konzerte

**11. bis 16. Dezember 2006, Europasaal**

Unter dem Motto „Hören – Spielen – Entdecken“ lädt die Musikschule Weiz zu  
einer lustvollen und kreativen Entdeckungsreise mit international renommierten  
Musikern. In einem bunten Programm aus Workshops, Seminaren und Konzerten  
können alle Musikinteressierten die vielen Facetten der klassischen Musik hautnah  
(neu) erleben und genießen.

Andreas  
Woyke

**KONZERTE:**

Schlusspräsentation der Workshopteilnehmer & Dozenten

**ANDREAS WOYKE, MARTIN WIEDERHOFER**

**15. Dezember 2006, 19.30 Uhr, Europasaal, Eintritt frei**

**Ein Abend mit MARKUS SCHIRMER**

Werke von Franz Schubert, Claude Debussy, ...

& Expedition Klavier: Andreas Orasch, Philipp Scheucher und  
SchülerInnen der Musikschule Weiz

**16. Dezember 2006, 19.30 Uhr, Europasaal**

Vorverkauf: 8,- / 12,- | Abendkasse: 10,- / 15,-

Martin  
Wiederhofer

Markus  
Schirmer





**Weberhaus Galerie  
vom 14.12. – 31.12.2006**

■ Massenmedien schaffen Bildwelten von perfekt funktionierenden Menschen. Wir leben in einer Leistungsgesellschaft, in der wir rund um die Uhr flexibel und „multitasking-fähig“ sein sollen. Zusätzlich versuchen wir noch dem idealen Schönheitsbild zu entsprechen, dem man die Zeichen der Zeit möglichst lange nicht ansehen darf. Sisi-Syndrom, Leisure-Sickness und Burn-out-Syndrom sind die Folgen dieses „Lifestyles“, einem Zeitgeist, der uns krank macht. Die makellosen, glatten Gesichter stehen für die Maske, die wir uns täglich aufsetzen, um unserem selbst entworfenen Idealbild zu entsprechen und damit den Anforderungen der Gesellschaft zu genügen.

■ Die Motive für die Bilder stammen aus verschiedensten medialen Bildquellen. Trotz der fotografischen Vorlage wird nie über die Tatsache der Malerei hinweggetäuscht. Es werden lediglich Fotos aus der allgegenwärtigen medialen Bildwelt neu konstruiert. Vereinzelung und Isolation werden für den Betrachter transparent gemacht und daraus entsteht eine Atmosphäre der Bedrohung und Verletzlichkeit. Es ist eine beunruhigende Stimmung in den Bildern spürbar, die den Widerspruch zwischen „Sein“ und „Schein“ veranschaulicht und die Begrenzung, der wir uns selbst aussetzen, darstellt.



■ Jahrgang 1970 ■ Neben der intensiven Auseinandersetzung mit der Malerei Mitarbeit in Werbeagenturen in Düsseldorf und Graz ■ Lebt seit 1995 als freischaffende Malerin in Graz ■ Ausstellungstätigkeit seit 1991, unter anderen Kunstforum Wels, Kunsthaus Graz, Kulturzentrum Minoriten, Kling in Philadelphia, Biennale Florenz, sowie öffentliche Ankäufe ■ Seit 2006 Mitglied der Grazer Sezession.

## Indochina Myanmar, Vietnam, Thailand, Kambodscha, Laos

Urania Diavision von **Werner Simi**



**D**rei ausgedehnte Reisen in den Südosten Asiens: Mit öffentlichen Verkehrsmitteln, Jeeps und Pkws war Werner Simi in den einzelnen Staaten unterwegs. Der Vortrag zeigt Bilder herausragender Kulturdenkmäler wie Angkor Wat, Bagan, Luang Prabang (Laos) . . . , aber auch farbenprächtige Aufnahmen verschiedenster Bergvölker in Vietnam, Thailand und Myanmar (Burma). Landschaftliche Höhepunkte sind die Halongbucht in Nordvietnam, das Mekongdelta und die Traumstrände Thailands.

**Dienstag, 16. Jänner 2007 | 19.30 Uhr | Galerie Weberhaus**

Öffnungszeiten **kunsthaus.weiz**: Di–Fr 9–12 | 13–15 | So 15–18 | Eingang Rathausgasse 3, Büro Kunsthaus | Öffnungszeiten **Kulturzentrum Weberhaus** und **Bücherei**: Di, Do, Fr 15–18 | Mi 9–13 | 15–18 | Info **Kulturzentrum Weberhaus**: [www.weiz.at](http://www.weiz.at) | [georg.koehler@weiz.at](mailto:georg.koehler@weiz.at) | Tel. 0043 3172 2319/620 | Fax 2319-9620 | Info **kunsthaus.weiz**: Rathausgasse 3, A-8160 Weiz | [www.weiz.at/kunsthauskultur@weiz.at](http://www.weiz.at/kunsthauskultur@weiz.at)

Karten für alle Veranstaltungen: Kunsthaus Weiz-Kulturbüro, Rathausgasse 3 oder Ö-Ticket. Karten für alle Ö-Ticket Veranstaltungen in Österreich im Kulturbüro erhältlich.

**Impressum**: Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Weiz – Stadtmarketing KEG | Redaktion: Kunsthaus Weiz, Dr. Georg Köhler, Rathausgasse 3, 8160 Weiz, Tel. 03172/2319-620